



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 23. März 2023

Kalenderwoche 12



Die drei „B-Musketiere“ der „Sozialen Stadt“: Batoul Al Sayed, Bärbel Andresen und Bettina Altmeier (v. l.). Mantel und Degen haben sie gegen Arbeitsutensilien getauscht. Foto: fk

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Wenn aus dem „Ich“ ein „Wir“ wird

Von Christine Šarac

Steinbach. Es muss an einem Nachmittag im vergangenen Jahr gewesen sein, als Quartiersmanagerin Bärbel Andresen der Gedanke kam. „Wir sind die drei Bs“, erzählt sie mit einem Schmunzeln und deutet auf Batoul Al Sayed und Bettina Altmeier. Batoul Al Sayed ist seit dem 11. August 2022 als Bufdi in der Gemeinwesenarbeit tätig, Bettina Altmeier hat über 1000 Ehrenamtsstunden im Stadtteilbüro geleistet. Gemeinsam hat das Trio viel bewegt.

Die drei Frauen sind nicht nur die drei Bs, sondern sogar die drei BAs und fast so etwas wie moderne Musketiere. Denn deren Leitspruch lautet bekanntermaßen „Alle für einen, einer für alle“. Wo könnte er besser passen als hier? Sie selbst würden diesen Vergleich natürlich nicht anstellen. Bärbel Andresen freut sich schlicht über die „regen Steinbacher“, wie sie selbst sagt und die große Unterstützung, die sich die Menschen gegenseitig, als Gemeinschaft geben. Aber auch sie kann helfende Hände gut gebrauchen und nimmt diese Hilfe auch dankbar an. Wie gut das „B-Team“ zusammenarbeitet, ist spürbar. An der fröhlichen Stimmung im Büro der Sozialen Stadt, an der wertschätzenden Kommunikation miteinander, an der Art und Weise, wie sich jede von ihnen einbringt.

Batoul Al Sayed ist der dritte Bufdi der Sozialen Stadt. Die 48-Jährige hat eine Flucht aus ihrer Heimat Syrien nach Steinbach hinter sich. Das war vor sieben Jahren. Bärbel Andresen hat die aufgeschlossene Mutter einer Tochter bei der ersten Veranstaltung „Weihnachten anders“ 2016 kennengelernt. Hier verbringen Menschen den Heiligabend in der St. Bonifatiuskirche gemeinsam, die sonst vielleicht am Fest der Liebe allein wären. Später konnte Andresen Batoul Al Sayed für die „Wandellesung“ gewinnen, bei der sie ihre bewegende Geschichte mit dem Publikum teilte. „Ich wusste daher genau, was die

Soziale Stadt so alles macht“, erzählt Batoul Al Sayed, die studierte Elektroingenieurin ist. „Als ich dann von einer Bekannten hörte, dass hier die Bufdi-Stelle frei wird, hat mich das sehr gefreut und ich habe mich beworben“, erinnert sie sich. „Ich will etwas zurückgeben und habe viel Freude und Spaß bei der Arbeit“, erzählt sie. Erfahrungen sammeln, mit Menschen umgehen, das seien für sie Dinge, die sie nicht missen möchte. Deshalb hat Batoul Al Sayed auch vor, nach ihrem Bufdi-Jahr weiterzuarbeiten, auch wenn sie wegen ihrer schulpflichtigen Tochter „nur“ einen Teilzeit-Job annehmen könne. Nicht nur, dass Batoul Al Sayed Ansprechpartnerin für alle Steinbacher ist, die im Büro der Sozialen Stadt in der Untergasse vorbeischauen. Zu ihren Aufgaben gehört außerdem der Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Das bedeutet, Plakate aufhängen, das Schaukasten der Sozialen Stadt und den Schaukasten am Weiher-Spielplatz zu betreuen und zu aktualisieren. Auch bei allen Veranstaltungen ist sie dabei. Die Gemeinwesenarbeit bereichert sie mit ihren Arabischkenntnissen. „Außerdem gewinne ich durch Batoul viele Einblicke in kulturelle Gepflogenheiten und das ist für mich sehr wertvoll“, betont Bärbel Andresen. Batoul Al Sayed ist eine starke Persönlichkeit. Traumatische Fluchterfahrungen, Sprachbarriere, Neuanfang in einem fremden Land, Krankheit – nichts davon konnte sie in ihrer Tatkraft bremsen, die sie gemeinsam mit Bärbel Andresen und Bettina Altmeier nun für die Gemeinschaft einsetzt, in der sie lebt. „Es gibt keine ebenen Wege im Leben. Und wenn du das Gefühl hast, du steckst in einem geschlossenen Raum ausweglos fest, dann nimm dein Leben selbst in die Hand und mach dir eine Tür. Das hat mir auch der Kontakt mit der IG Barrierefrei noch einmal verdeutlicht“, sagt sie.

Die Dritte im Bunde, Bettina Altmeier, Diplom-Verwaltungswirtin und Certified Fraud Analyst, engagiert sich auch in der Gemeinwesenarbeit. Die gebürtige Unterfränkin lebt seit 1995 in Bad Homburg. Seit vielen Jahren hat die heute 56-Jährige bei der Telekom gearbeitet. Zuerst in der Finanzbuchhaltung, später im Anti-Fraud-Management im Bereich Sicher-

heit. „Als Beamtin war es mir möglich in den ‚Engagierten Ruhestand‘ zu gehen“, erzählt sie, wie sie als Ehrenamtlerin zur Sozialen Stadt Steinbach kam. „Voraussetzung dafür ist jedoch, das tausend Ehrenamtsstunden geleistet werden“, so Bettina Altmeier. Die Caritas Hochtaunus, mit der sie damals Kontakt aufnahm, um sich nach ihren Einsatzmöglichkeiten zu erkundigen, habe ihr das Engagement im Stadtteilbüro angeboten. Am 1. Februar 2022 fing sie an – Mitte November waren bereits die erforderlichen Stunden zusammen gekommen. Doch jetzt einfach mit der Arbeit aufzuhören, das kam Bettina Altmeier gar nicht in den Sinn. „Die Zwei haben sich infizieren lassen“, sagt Bärbel Andresen augenzwinkernd. „Hier fließt alles, diese Gemeinschaft lebt und atmet, weil viele Menschen diesen Ort gestalten. Das steckt an“, ist sie überzeugt. Bettina Altmeier nickt. „Das hat mich selbst überrascht, wie sehr die Arbeit meinen Horizont erweitert und meine Sichtweisen verändert hat“, gesteht sie. Denn für diese ganz andere Tätigkeit musste Bettina Altmeier aus ihrer sicheren Komfortzone her austreten. „Zahlen, Daten, Fakten, das ist normalerweise meine Welt“, sagt sie lachend. Nun gehörten plötzlich ganz andere Aufgaben zu ihrem Arbeitsalltag. „Die Erfahrung, mit vielen Menschen unterschiedlichster Kulturen und Nationen umzugehen, war für mich neu“, berichtet Bettina Altmeier. „Hier war es meine Aufgabe, Menschen dabei zu unterstützen, sich in das soziale Leben der Stadt einzubringen. Ich war Mädchen für alles, aber im positiven Sinn.“ Obwohl die tausend Stunden im November schon geleistet waren, hat Bettina Altmeier weitergemacht. Als Mini-Joberin ist sie dem Stadtteilbüro erhalten geblieben. „Aus was brauche ich, wird ganz oft ein: Was gebe ich anderen“, weiß Bärbel Andresen. „Gelingendes Ehrenamt ist, wenn Geben und Nehmen ausgeglichen ist. Dabei müssen persönliche Freude und Erfüllung noch einen kleinen Tick größer sein, als der Gewinn für die Gemeinschaft. Dann ist es für alle wertvoll“, findet Bärbel Andresen und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Freiwillige sind übrigens immer willkommen, unabhängig von ihren Initialen“.

demnächst

#HG-EI-Catcher

Ostereier-Suchspiel

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

BUNT-BLÜHENDE FRÜHLINGSZEIT

Dipladenien-Pyramide
versch. Farben, 17 cm, ca. 70 cm hoch

Stück ~~14.99~~ **12.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr**
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortraumuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Mein Kaleidoskop – das Farbenmeer“, Acrylbilder und Aquarelle in Mischtechnik von Kazuko Kasuya-Schlegel, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 24. März)

„Kreuzarbeiten“, Werke von Helmut Göbel, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (26. März bis 21. Mai)

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. März

„Dolbi's Blues & Rock Session“, Offene Bühne, Kulturcafé Widrose, Strackgasse 6, 19 Uhr
Oberurseler Friedensgespräche, Friedensbündnis Oberursel, Referenten Oliver Knabe und Andreas Zumach, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, 19 Uhr

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. März

Dressurturnier bis zur S-Klasse, Reit- und Fahrverein St. Georg Bommersheim, Reitanlage Kalbacher Straße, Freitag ab 13.30 Uhr, Samstag ab 8 Uhr, Sonntag ab 8.30 Uhr

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. März, findet in der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, von 10 bis 13 Uhr ein Bücherflohmarkt mit Frühstücksangebot statt. Besucher finden dort jede Menge Bücher vom Krimi über Sachbücher bis zu historischen oder modernen Romanen. Auch Bildbände sind im Angebot. Natürlich gibt es Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Dazu bietet das Büchereiteam gegen eine kleine Spende leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke an.

Freitag, 24. März

Konzert, „Michel & Die Bass“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 25. März

„Wasserbar“, Internationaler Weltwassertag, Stadtwerke Oberursel, Kumeliusstraße/Ecke Vorstadt, 10 Uhr

Bücherflohmarkt, Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, 10-13 Uhr

„Dorfsparzierung“ mit dem Ersten Stadtrat Christof Fink, Frühe Hilfen Oberursel, Treffpunkt: vor dem Rathaus, 10.30 Uhr

Musikalische Abendandacht, „Über sieben Brücken“, evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße, 18 Uhr

Lesung, Michel Bergmann liest aus „Mameleben oder das gestohlene Glück“, Buchhandlung Libra und Kulturcafé Windrose, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Sonntag, 26. März

Fahrrad-Börse, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 10-13 Uhr

Frühlingsbasar, Kinderkleidung, Spielsachen, Umstandsmode, Turnhalle, Stierstadt, Platanenstraße 14, Einlass für Schwangere 10 Uhr, 10.30-12.30 Uhr

Musikalische Sonntagsmatinée, Schüler der Musikschule Bad Homburg, Café Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 10.30-13 Uhr

Führung, „Bommersheim, das größte Pferdedorf Hessens“ mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: „Im Himmrich“ an der Burgruine, 14.30 Uhr
„Salsa! Kaffee! Kuchen!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 15 Uhr

Konzert, „Brass meets Pop“, Fachbereiche Bläser und Pop der Musikschule Oberursel, Taunushalle, Landwehr 6, 17 Uhr

Konzert, Klarinetten trio „Schmuck“, Kulturkreis Oberursel, Hospitalkirche, 18 Uhr

Dienstag, 28. März

„Dienstagskino“, französischer Film über die Leidenschaft des Tanzes, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 29. März

„After Work Dance“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30 Uhr

Donnerstag, 30. März

Show, mit Bauchredner Peter Dietrich „Valsche Fögel“, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

„Valsche Fögel“ treffen die Beatles



Einer der großen Bauchredner kommt am Donnerstag, 30. März, um 20 Uhr zurück auf die Bühne der Alten Wache, Pfarrstraße 1, und garantiert zusammen mit seinen lustigen Handpuppen in Form von bunten Vögeln unvergessliche Momente. „Leben ist das, was passiert, während wir planen“ soll John Lennon einmal gesagt haben. Ein Zitat, das sich wie ein Faden durch das Leben von John, Paul, George und Ringo gezogen hat. Weitgehend unbekannt ist, dass das Lied „If I fell“ gar kein Liebeslied ist, sondern vom feigen Versuch handelt, eine Frau loszuwerden. Was wäre passiert, wenn Paul McCartney statt in eine Französin, in eine Russin verliebt gewesen wäre? Und was haben die Beatles und Karel Gott gemeinsam? In seinem Programm „Beatle“ feat. Valsche Fögel“ begibt sich Peter Dietrich mit seinen Gästen auf einen musikalischen Galopp durch die Welt der vier Liverpools Pilzköpfe: Durch das Lebensgefühl der 60er und 70er und durch das Auf und Ab des Lebens. Musikalisch gestaltet von Clemens Kober (Gitarre, Gesang), Peter Dietrich (Gesang, Bauchreden) und erzählt vom langjährigen (fiktiven) Begleiter der Beatles, Urs Knittel. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 17 Euro, zuzüglich Gebühren, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Alten Wache sowie zum Selbstdruck im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de erhältlich. An der Abendkasse werden Karten für 20 Euro angeboten.

Foto: Ellen Matzat

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Donnerstag, 23. März

Erster Steinbacher Fahrrad-Stammtisch, ADFC Oberursel/Steinbach, Ratsstuben, Gartenstraße 21, 19 Uhr

Samstag, 25. März

Kreativ-Treff, Verkauf von Osternsachen, Wochenmarkt, Saint-Avertain-Platz, 8-13 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 23. März

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 24. März

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 25. März

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 26. März

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 27. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 28. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 29. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 30. März

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zepelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31. März

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 1. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 2. April

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zepelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

OBERURSEL CARD
einkaufen · erleben · genießen

Strackgasse 16
61440 Oberursel

automaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Edeltraud Yildiz sowie Ekrem und Nihal Sögüt (v. l.) helfen gern, wenn es darum geht, kaputte Kleidung zu reparieren oder aufzupeppen. Foto: nel

Was tun, wenn der Knopf ab ist?

Steinbach (nel). Es gibt bereits viele nachhaltige Projekte der „Sozialen Stadt“, die von den Bürgern im Alltag genutzt werden können. Beispielsweise die „Fahrradwerkstatt“ oder auch das Projekt „Steinbach repariert“, bei dem es hauptsächlich um defekte Elektro- und Haushaltsgeräte geht. Doch ein Bereich fehlte noch – die Reparatur von Textilien. Als schließlich die letzte Schneiderin der Stadt in den Ruhestand ging, sah es zunächst schlecht aus, wenn es gibt es um die Arbeit mit Textilien ging. „Für einen einzigen Knopf in eine andere Stadt fahren zu müssen, kann ja nicht die dauerhafte Lösung sein!“, findet Edeltraud Yildiz, die vor kurzem der IG Nachhaltigkeit beigetreten ist und tatkräftig bei dem Projekt mitwirkt. So entstand vor gut vier Wochen die Idee, eine Textilreparatur ins Leben zu rufen. Viel dazu beigetragen haben auch Nihal und Ekrem Sögüt, die seit 16 Monaten in Steinbach leben und hier ihr Deutsch verbessern und gleichzeitig auch etwas Nützliches tun möchten. „Menschen zu helfen macht uns glücklich“, strahlt Ekrem Sögüt. Für die Materialien gab es einen Spendenaufruf, der überwältigende Ergebnisse erzielte. „Wir haben einen unfassbaren Fundus an Materialien zusammenbekommen, der zwar immer noch wachsen soll, aber zunächst einmal viel mehr ist, als wir erwartet hatten“, so Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro Soziale Stadt. Die Spenden mussten erst einmal von den Helfern Nathalie Sudosa, Hanne Velte und Hacer Celik gesichtet, sortiert und geordnet

werden, was sich als viel Arbeit herausstellte. Danach konnte es aber losgehen. Die Idee des Projekts ist es, die eigene Kleidung nachhaltiger zu behandeln. Statt alles, was nicht mehr gefällt oder kleine Gebrauchsspuren wie Flecken, Löcher oder einen kaputten Reißverschluss hat, direkt zu entsorgen, soll hier der Kleidung eine zweite Chance gegeben werden. Ganz nach den eigenen Vorstellungen, können Stoffe also repariert oder auch einfach umgewandelt werden. Wird einem die alte Strickjacke zu langweilig, fügt man einen Knopf oder eine andere Farbnuance hinzu, hat die Bluse ein Loch am Ellenbogen, wird ein Flicker drauf gesetzt. So soll ein Kreislauf entstehen. An den Materialien kann sich jeder, der vorbei schaut bedienen und sich unter Aufsicht und Hilfestellung von Edeltraud Yildiz, Nihal und Ekrem Sögüt daran versuchen, das Kleidungsstück nach den eigenen Vorstellungen anders zu gestalten oder zu reparieren. „Reparieren oder Aufhübschen in Eigenregie“, lautet das Motto. Wolle, Stoffe, Nähgarn, Knöpfe, Reißverschlüsse, in allen Farbnuancen – was sich findet kann frei verwendet werden. Alle zwei Wochen in den ungraden Kalenderwochen, immer montags, kann jeder spontan vorbeischaun. Von 15 bis 17 Uhr steht die Tür des Stadtteilbüros offen. Wer in diesen zwei Stunden nicht mit seinem Projekt fertig wird, so Edeltraud Yildiz, dürfe die benötigten Materialien auch mit nach Hause nehmen und die Arbeit dort fertigstellen.

Was hat der Hase denn mit Ostern zu tun?

Steinbach (stw). Bestimmt jeder erinnert sich gerne an seine Kindheit zurück, wie er an Ostern aufgeregt mit dem Körbchen Eier, Süßigkeiten und kleine Geschenke gesucht hat, die der Osterhase versteckt hat. Doch gesehen haben wir ihn leider nie. Ebenfalls ist es bei vielen Familien üblich, am Ostersonntag in die Kirche zu gehen. Danach steht ein Festtagsgessen bereit, das gemeinsam genossen wird. Aber was bedeutet Ostern in der Kirche? Was hat es mit der Karwoche auf sich? Wo können wir in der Bibel von der Auferstehung Jesu lesen? Führen die heute gängigen Symbole, wie Osterei oder Osterhase auf einen biblischen Ursprung zurück? Fragen auf die nicht jeder von uns eine Antwort hat. Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ richtet am Donnerstag, 30. März, einen Vortrag zum Thema „Die Ostergeschichte“ aus, der von Pastoralreferent Christof Reusch von der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde gehalten wird. Reusch ist seit drei Jahrzehnten in der Gemeinde tätig. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende gebeten.

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?



ICH helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= erfolgreich !!!

25 Jahre Erfahrung

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Erster ADFC Fahrrad-Stammtisch

Steinbach (stw). Es steht eine Premiere an. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Oberursel/Steinbach lädt am Donnerstag, 23. März, zum allerersten Steinbacher Fahrradstammtisch ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Restaurant „Ratsstube“, Gartenstraße 21. Dort soll nicht nur „Appetit“ auf das Fahrradfahren gemacht werden. Auch der gemeinsame Austausch und das Vorstellen des beliebten und druckfrischen ADFC Fahrrad-Tourenprogrammes 2023 ist Teil der Agenda. Treffpunkt ist am

Donnerstag, 23. März 2023. Mögliche weitere Themen sind Veranstaltungen zum Thema „Fahrradfahren“ in Steinbach, Fahrradtraining für bestimmte Personengruppen, Leihfahrräder und die ADFC Fahrradroute „Rund um Steinbach“. Auch die Frage was sollte/könnte in Steinbach für Radfahrer verbessert werden, soll diskutiert werden. Weitere Themenvorschläge werden gerne per E-Mail an steinbach@adfc-hochtaunus.de, angenommen. Eine Anmeldung für den Stammtisch ist nicht nötig.

Wenn der Osterhase kommt...

Steinbach (stw). Dem Ortsverband der SPD ist es gelungen einen ganz seltenen Gast nach Steinbach zu locken: den Osterhasen. Am Sonntag 2. April, können Kinder wieder bunte Ostereier und kleine Leckereien auf der Wiese neben dem Weiher suchen gehen. Der Osterhase höchstpersönlich wird dort sein und kann vielleicht sogar den ein oder anderen Tipp geben. Um Punkt 10 Uhr dürfen alle Jungs und Mädchen unter drei Jahren erstmal allein auf die Jagd gehen. Ab 10.15 Uhr starten dann die Kinder ab drei Jahre. „Da Fairness und Gerechtigkeit die Markenzeichen der SPD sind, wenden wir sie auch bei der

Ostereiersuche an“, sagt der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka. „Da die Kleinkinder noch nicht so flott unterwegs sind, möchten wir ihnen einen Vorsprung geben, damit am Ende alle Kinder ihrem Alter und Fähigkeiten nach die beste Chance haben, viele Ostereier zu finden. Das war auch ein Wunsch der Eltern und dem kommen wir natürlich gerne nach.“ Sollten einige Kinder am Ende nicht so viel finden, müssen keine Tränchen fließen, das lässt der Osterhase nicht zu. Er wird für Ausgleich im Körbchen sorgen und hier und da etwas dazulegen, damit am Ende alle Kinder glücklich sind und einen tollen Tag haben.

Ausstellung, Beratung, Werkstatt Besuch
Goldschmiede Meister Atelier
Katharina M. Trierscheidt
Philipp Reis Str. 6 • 61440 Oberursel
Fr. 31.03. Sa. 01.04. So. 02.04.
14-18 Uhr 11-18 Uhr 14-17 Uhr

www.hessen.kunsthandwerkstage.de
Europäische Tage des Kunsthandwerks

Bauarbeiten in der Berliner Straße beendet

Steinbach (stw). Die Bauarbeiten in der Berliner Straße sind beendet. Während des zweiten Bauabschnitts gab es eine Vollsperrung zwischen Bahnstraße und Frankfurter Straße, sodass die Haltestellen Berliner Straße/Bahnstraße und Berliner Straße/Frankfurter Straße von den Buslinien 251/252/91 nicht angefahren werden konnten. Ebenso wurde durch die Umleitung über die Industriestraße die Haltestelle Europakreisel nicht angefahren. Seit Dienstag haben die besagten Buslinien den regulären Linienerkehr wieder aufgenommen. Die geltenden Fahrpläne der Buslinien 251/252/91 können im Internet unter www.rmv.de eingesehen werden.

Kreativ-Treff auf dem Markt

Steinbach (stw). Ostern steht schon fast vor der Tür und alle, die noch auf der Suche nach einer Geschenkidee sind, sollten auf dem Wochenmarkt am kommenden Samstag, 25. März, vorbeischaun. Auf dem Saint-Avertin-Platz bietet der Kreativ-Treff von 8 bis 13 Uhr an seinem Stand hübsche Handarbeiten an. Alles, was dort zum Kauf angeboten wird, ist aus nachhaltigem Material – durch Spenden der Steinbacher – entstanden.

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

TOTALAUSVERKAUF WEGEN UMBAU
CITYHAUS • SANDGASSE 6

JETZT BIS ZU **-57%**
850 m² werden geräumt

Wir wollen loslegen in der Sandgasse 6. Vorher muss vieles raus – jetzt kommen die Hammerschnäppchen!

Betten-Zellekens GmbH • 60314 Frankfurt

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus • Sandgasse 6
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr • www.betten-zellekens.de
Beachten Sie unsere heutige Beilage!

OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR
AUSBILDUNG STUDIUM ZUKUNFT

DU UND DEINE AUSBILDUNG. DAS MATCHED!

WWW.OBERURSELINDIALOG.DE/AUSBILDUNGSTOUR23

Oberurseler Woche
unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Klick ...



Gleich geht's los. Am neuen „Wartehäuschen“ startet der Lauftreff des LC Steinbach. Bürgermeister Steffen Bonk (l.) hat den Anzug gegen die Sportklamotten getauscht und läuft einige Kilometer durch die Steinbacher Felder mit. Foto: fk

Hier bleibt keiner im Regen stehen

Steinbach (fk). Dass eine regelmäßige sportliche Betätigung, wie zum Beispiel das Joggen in freier Natur der Steigerung der persönlichen Fitness dient, ist unbestritten. Hinzu kommt, dass man unterwegs auch einmal seine Gedanken sortieren kann und einen freien Kopf bekommt. Diesen Zusammenhang erkannte auch der römische Dichter Juvenal, dem der lateinische Spruch „anima sana in corpore sano“, was soviel wie „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ heißt, zugesprochen wird. Ziemlich sicher ist dagegen, dass Joggen in den ersten Jahrzehnten nach Christi Geburt ganz sicher nicht weit verbreitet war.

Das sieht zu unserer Zeit ganz anders aus. Beim LC Steinbach hat das Laufen eine lange Tradition. Bereits in den 80er Jahren hatte der Verein einen sogenannten „Lauftreff“, bei dem sich Läufer einmal die Woche zum gemeinsamen Joggen trafen. Die Institution „lebte“ gute zehn Jahre, dann ließ das Interesse mehr und mehr nach. Viele Läufer aus dieser Zeit haben sich auch aus Altersgründen zurückgezogen und die Sache schlief ein.

Vergangenes Jahr im Oktober gelang dann die „Wiederbelebung“. In Kooperation mit dem Energieversorger Mainova und dem Naturpark Taunus wurde der Laufpark in Steinbach eröffnet. Auch der LCS bot wieder einen Lauftreff an. Bei der Bushaltestelle vor dem Fitnesspark, Waldstraße 49, trafen sich Interessierte, um nach einer kleinen Aufwärmgymnastik los in Richtung Steinbacher Wald und Stierstädter Felder zu laufen. Als Parcours dient ein 2,5 Kilometer langer Rundkurs, der relativ flach ist. Wer besonders fit ist, kann die Strecke gerne auch zweimal absolvieren. Geleitet wird der Lauftreff vom LC-Mitglied Carsten Franke, einem erfahrenen Läufer, der „Einsteigern“ bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht. Zur Teilnahme am Lauftreff ist eine Vereinszugehörigkeit nicht notwendig.

Mittlerweile ist eine Beschilderung dazugekommen und es gibt drei Routen unterschiedlicher Länge und verschiedener Schwierig-

keitsgrade. Der blau gekennzeichnete Kurs ist zwei Kilometer lang, hat nur eine minimale Höhendifferenz und richtet sich somit eher an Familien und Einsteiger. Der rote Rundkurs misst 2,5 Kilometer und hat ein paar Höhenmeter mehr. Die große Schleife hat eine Länge von fünf Kilometern mit 54 Metern Höhendifferenz und bietet zudem tolle Ausblicke in Richtung Frankfurt.

Nun ist der Laufpark noch durch eine Art Wartehäuschen ergänzt worden. Die Stadt Steinbach hat auf eigene Kosten einen wettergeschützten Unterstand errichtet, der als Treffpunkt zum Laufen und gleichzeitig auch als Wartehäuschen für die Bus-Linie 91 dient. Einschließlich der notwendigen Tiefbauarbeiten wurde hier ein Betrag im unteren fünfstelligen Bereich investiert. Ein tolles Engagement der Gemeinde, bleibt die Vereinskasse der Steinbacher Leichtathleten doch unangestastet. An der Frontscheibe des transparenten Glaswürfels ist auch ein großes Plakat des LCS angebracht. Unter dem Motto „So viel Spaß kann gemeinsames Laufen machen – jedes Fitnessniveau ist willkommen“ trifft man sich hier jeden Mittwoch um 17.30 Uhr. Wer direkt von der Arbeit kommt, findet auf dem benachbarten Parkplatz problemlos einen Stellplatz für sein Auto. Auch Bürgermeister Steffen Bonk parkte dort und kam im Sportdress zum „Wartehäuschen“, um wenig später gemeinsam mit Heiko Hildebrand, zweiter Vorsitzender des LCS, Laufreffleiter Carsten Franke und den anderen Anwesenden eine Runde durch die Felder zu drehen.

„Ich freue mich sehr, dass wir den Wartehäuschen errichten konnten und er nun sowohl den Laufbegeisterten als Treffpunkt, als auch für den Busverkehr als wettergeschützter Wartepunkt dient. Laufen hält fit und gesund. Ich laufe selbst die Routen des Laufparks und kann jedem nur empfehlen, sich der Laufgruppe des LC anzuschließen oder die Routen für sich zu erkunden“, so das Stadtoberhaupt. Weitere Fragen zum Steinbacher Lauftreff beantwortet LC-Pressewart Bruno Gold unter der Telefonnummer 06171-76179.

Steinbach beteiligt sich erneut an der „Earth Hour“

Steinbach (stw). Energiesparen und Klimaschutz sind heute wichtiger denn je. Zur weltweiten „Earth Hour“, also der Stunde der Erde, am Samstag, 25. März, schaltet auch Steinbach daher symbolisch für eine Stunde seine Lichter aus. Insgesamt beteiligen sich rund 300 andere deutsche Städte an der Aktion. Initiator ist, wie jedes Jahr, der World Wide Fund For Nature (WWF).

Wie in den Jahren zuvor wird die Süwag-Netztochter „Syna“ um 20.30 Uhr die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet für eine Stunde abschalten. Die Systemstabilität des Stromnetzes ist durch die Abschaltung nicht gefährdet. Die Verantwortung für die Beleuchtung der Verkehrswege liegt grundsätzlich bei der Stadt. Aus diesem Grund benötigt die Syna für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung eine entsprechende Anweisung der Stadt. „Die Aktion ist dieses Jahr wichtiger denn je. Die fossile Energiekrise verlangt schnelle Antworten und gleichzeitig schreitet der Klimawandel unaufhörlich vor-

an. Die Auswirkungen sind auch in unserer Region deutlich zu spüren“, betont Bürgermeister Steffen Bonk. „Wir müssen daher jedes friedliche Mittel nutzen, um für den Klimaschutz ein Zeichen zu setzen, auch wenn es nur symbolisch ist.“

Seit Herbst 2022 bis zunächst Frühjahr 2023 werden zusätzliche Kilowattstunden gespart. Grund hierfür sind die veränderten Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung. Abends erfolgt die Umschaltung auf Halbnacht beziehungsweise Leistungsreduzierbetrieb zwei Stunden früher, und morgens zurück auf Normalbetrieb eine Stunde später.

„Es sollen weitere Teile der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet und damit ein weiterer nachhaltiger Beitrag zur Energie- und zur CO₂-Einsparung geleistet werden“, erklärt Syna-Prokurist Thomas Fösel. „Die weiteren Umrüstungen werden wir erneut in engster Abstimmung mit der Stadtverwaltung planen und umsetzen.“

Fotografische „Lichtblicke“

Steinbach (stw). Ein angestrahltes Wasserspiel bei Nacht, ein Baum, der abends in allen Regenbogenfarben beleuchtet ist, eine lustige Licherkette – unter dem Thema „Lichtblicke in dunkler Jahreszeit“ hat der Steinbacher Rolf Vogt einige seiner Fotografien zusammengestellt.

Zu sehen sind sie als Wanderausstellung in der Seniorenwohnanlage „Avendi“ in der Untergasse. Seit einem Jahr regen die Fotografien von Rolf Vogt, immer wieder neu thematisch zusammengestellt, die Senioren zum Nachdenken an, machen neugierig und zaubern dem ein oder anderen sogar ein Lächeln aufs Gesicht. Das Projekt wurde von Rolf Vogt und der Quartiersmanagerin Bärbel Andresen geboren. Auslöser war ein Fotowettbewerb, initiiert von der AG „Steinbach blüht“ den Vogt gewonnen hat.

Geplant waren Themen, die bei Senioren Erinnerungen an Erlebtes und Erfahrenes, an

Wünsche und Träume oder beispielsweise auch nur an ein Stück Normalität im Alltag wieder wachrufen könnten. Ein Jahr ist seitdem vergangen. Die Themenauswahl ist gestiegen, auch dank des Interesses der Bewohner, deren Vorschläge und kleine Hinweise gern von Heidemarie Bächreiner-Vogt, die die Ausstellung ehrenamtlich betreut, entgegengenommen und von ihrem Mann, Rolf Vogt, fotografisch umgesetzt wurden.

Das jetzige Thema „Lichtblicke in dunkler Jahreszeit“ ist nur ein Beispiel, was Hoffnungen älterer Menschen auf wahre „Lichtblicke“ in ihrem Leben umsetzen könnte. Es regt an zum Träumen. Zum Erinnern. Zum Freuen. Und mit den Bewohnern freuen sich nicht zuletzt auch Bernhard Antony, Leiter des Sozialen Diensten bei „Avendi“, und Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro über diese Initiative, die immer wieder neue Anregungen und Impulse schenkt.

Überarbeitung der gesplitteten Abwassergebühr

Steinbach (stw). Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde mit Erstellung des Wasser- beziehungsweise Abwassergebührenbescheids im Jahr 2011 abgeschlossen. Für jedes Grundstück wurde ein Selbstauskunftsbogen zur Ermittlung der versiegelten Fläche erstellt und die sich daraus ergebende Fläche erfasst. Die gesplittete Abwassergebühr wird in diesem Jahr turnusgemäß komplett überarbeitet.

Daher erhalten alle Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen einen neuen Abfragebogen. Die Angaben auf dem Bogen sind von den Eigentümern zu überprüfen. Sollten sich Änderungen auf dem Grundstück ergeben haben, so sind diese der Stadtverwaltung zu melden. Auch sonst hat unabhängig einer Abfrage jeder Grundstückseigentümer eine Meldepflicht bezüglich der gesplitteten Abwasser-

gebühr. Wenn sich die versiegelte Fläche auf dem Grundstück beispielsweise durch die Änderung von Einfahrten, Hofflächen, Stellflächen sowie anderen baulichen Veränderungen ergibt, ist dies der Stadtverwaltung unaufgefordert und unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Bei neuen Bauvorhaben nach einem Abriss oder der erstmaligen Bebauung eines Grundstücks sind die Grundstückseigentümer nach der Abwassersatzung verpflichtet, dies unaufgefordert schriftlich dem Steueramt zu melden. Voraussetzung ist, dass das Bauwerk direkt oder indirekt an die Kanalisation angeschlossen ist beziehungsweise war.

Änderungen sind an das Steueramt der Stadt, Rathaus, Gartenstraße 20, bei Melanie Plewka, zu melden. Sie ist unter der Telefonnummer 06171-700024 oder per E-Mail an melanie.plewka@stadt-steinbach.de, zu erreichen.

Selbst gebautes Interferometer bringt Ria und David den Sieg

Steinbach (stw). Ist es möglich mit einem selbst gemachten Interferometer, einem Gerät, dass die Konzentration von Gasen messen kann, virale Aerosole in einem Raum nachzuweisen? Die Frage ist nach wie vor sehr aktuell. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit haben Ria Arora und David Jukic aus der Klasse Q4 der Phorms-Schule mit einer Arbeit zu diesem Thema den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ Rhein-Main Ost in der Kategorie „Physik“ gewonnen. Unterstützung bekamen die jungen Naturwissenschaftler dabei von ihrer Fachbereichsleiterin MINT, Audrey Schollier.

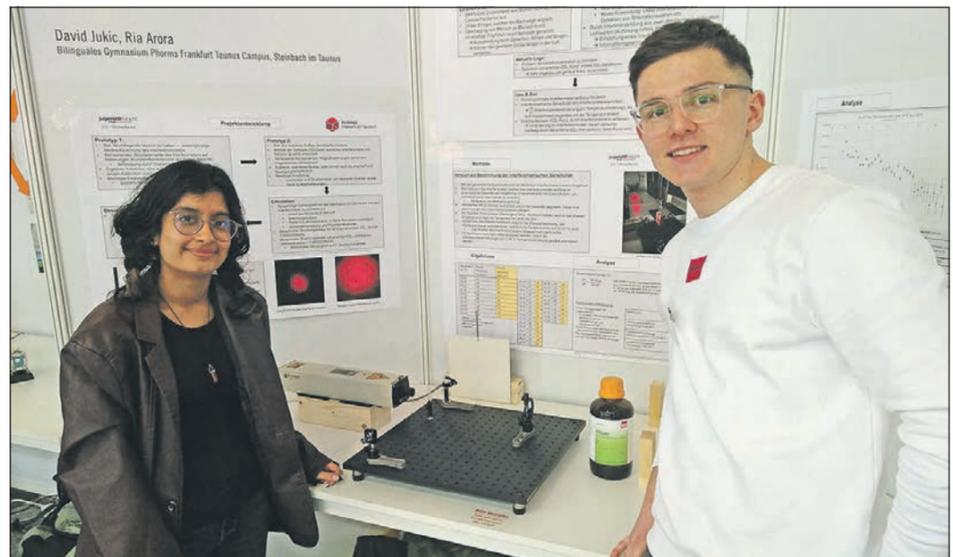
Ein Interferometer nutzt die Überlagerung von Wellen zur Präzisionsmessung. Das Forscherduo hat eine Rechnungssimulation erstellt. Diese dient dazu, zu sehen, wie genau das Interferometer sein muss, um das gesetzte Ziel zu verwirklichen. Eine Kalibrierung des Geräts soll die vorhandene interferometrische Sensitivität feststellen. Dies wird ermöglicht, indem die Veränderung der Brechungsindizes von Flüssigkeiten, zum Beispiel von destilliertem Wasser, experimentell durch sichtbare Veränderungen des Interferenzmusters ermittelt werden. Bis zum Wettbewerbstag wurden

noch genauere Versuche durchgeführt, um zu prüfen, ob es möglich ist, virale Aerosole in einem Raum nachzuweisen.

„Wir freuen uns für Ria und David über die gelungenen Forschungen und den daraus resultierenden Sieg“, hieß es von Seiten der Schule. Zugleich gewannen sie den Sonderpreis für „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“, gestiftet von der gleichnamigen deutschen Gesellschaft. Die Beiden haben sich dadurch für den Landeswettbewerb qualifiziert. Dort werden sie den Phorms Taunus Campus am 29. und 30. März in Darmstadt repräsentieren.

„Jugend forscht“ ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern, sowie junge Talente zu finden und zu fördern. Die Teilnehmer bearbeiten dabei Projekte zu von ihnen selbst gewählten Fragen aus dem MINT-Bereich. Bundesweit werden pro Runde mehr als 120 Wettbewerbe auf Regional-, Landes- und Bundesebene durchgeführt.

Die „Jugend forscht“ Landessieger starten anschließend beim Bundesfinale.



Ria Arora und David Jukic aus der Klasse Q4 der Phorms-Schule haben es geschafft. Sie fahren zum Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ nach Darmstadt. Foto: Phorms



Reiner Herrmann (l.) gratuliert treuen fokus-O.-Mitgliedern und ehrt sie im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Urkunden und Geschenken. Foto: ach

fokus O. gemeinsam mit der Stadt für ein vitales Oberursel

Oberursel (ach). Ein intensives Wochenende liegt hinter dem fokus O. Am Montag war zur Jahreshauptversammlung ins Rilano Hotel und am Freitag davor zum Frühjahrsempfang in die erste modernisierte Filiale der Frankfurter Volksbank im Holzweg geladen. Das Forum der Selbstständigen gab damit den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Handel und Gesellschaft Gelegenheit, sich aus erster Hand von Regionaldirektor Thomas Häuser und Filialleiter Dieter Otto über das neue Raum- und Beratungskonzept der zukunftsfähig umgestalteten Volksbank-Filiale informieren zu lassen. „Kommunikation auf Augenhöhe“ und „Nachhaltigkeit“ waren laut Häuser die entscheidenden Faktoren für die Gestaltung der offenen, freundlichen, einladenden Geschäftsstelle mit der angenehmen Atmosphäre. Konkret drückt sich das in dem großen, langen Holztisch aus, an dem Kundengespräche geführt werden mit Blick auf das Kunstwerk aus Moos an der Wand, während die Füße auf dem blauen Teppich aus recyceltem Fischernetz stehen. Bei Getränken und Snacks bestand zur dezenten Musik eines durch die Menge wandelnden Saxophonisten reichlich Gelegenheit zum Austausch, zum Netzwerken und zu angenehmen Gesprächen. Royalen Glanz verlieh dem Empfang Brunnenkönigin Verena I., die sich zusammen mit Brunnenmeister Andreas bei den Hausherrn mit Bembeln für die Gastfreundschaft bedankte. Bürgermeisterin Antje Runge und fokus-O.-Vorsitzender Reiner Herrmann unterstrichen in der Volksbank und im Rilano unisono die hervorragende Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander von Stadt und Gewerbeverein, die aus verschiedenen Perspektiven gemeinsam das gleiche Ziel verfolgen: eine vitale, nachhaltige Innenstadt mit starkem Gewerbe zum Wohl der ganzen Stadt und ihrer Bürger. Umso stolzer könne der fokus O. auf seinen Vorstand und seine Mitglieder sein, die sich ehrenamtlich auch in Beiräten und Arbeitskreisen der Stadt engagieren. Auch was den Verkehr betrifft. Da wurden durchaus Be-

denken der Gewerbetreibenden gegenüber dem Abbau von Verkehrs- und Parkplatzflächen für den motorisierten Verkehr spürbar. Doch die Bürgermeisterin erklärte, es gehe nicht um die Frage Auto oder Rad oder Fußgänger, sondern darum, Auto-, Rad- und Fußverkehr in Einklang zu bringen. Da sich Menschen in der Stadt allerdings ohne sichtbare Autos wohler fühlten, werde eine gezielte Verkehrslenkung verfolgt. Jahresbericht und Kassenbericht in der Hauptversammlung belegten, dass der fokus O. mit einem blauen Auge durch die Pandemiezeit gekommen ist, auch wenn nach 20 Jahren mit einem Plus vor dem Jahresergebnis im Jahr 2021 ein fettes und 2022 noch ein leichtes Minus zu verzeichnen waren. Die umsatzstärkste Veranstaltung war voriges Jahr schon wieder „Autos in der Allee“. Hans-Jürgen Wohlleben regte an, bei der Autoausstellung künftig auch Fahrzeuge für Menschen mit Behinderung verstärkt im Blick zu haben. Von den sieben Vorstandsmitgliedern endete die Amtszeit für Anke Berger-Schmitt, Geschäftsführerin der Klinik Hohe Mark, und Zaklina Koch, Geschäftsführerin des Autohauses Koch, die beide erneut kandidierten und einstimmig wiedergewählt wurden, sowie für Benjamin Müller, Geschäftsführender Gesellschafter der btu Beraterpartner Gruppe, der aus persönlichen Gründen nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stand. An seiner Stelle wurde Dirk Velte, Inhaber der Metallmanufaktur Dirk Velte, einstimmig zum Vorstandsmitglied gewählt. Vorsitzender Reiner Herrmann, bei dessen Amtsantritt vor drei Jahren ein rollierendes System in der Besetzung des Amtes vereinbart, aber in der Pandemiezeit nicht umgesetzt worden war, gab den Staffelstab an die bisherige stellvertretende Vorsitzende Claudia Kaczinski weiter. Sie dankte ihrem Vorgänger, dass er „während Corona den Takt vorgegeben“ habe, gestand den Mitgliedern aber, dass sie sich „freue, nun als Vortänzerin mit Ihnen gemeinsam an einem Strang für ein lebendiges Unternehmertum ziehen zu können“.



Dieter Otto freut sich über den Glanz, den Brunnenkönigin Verena I. zusammen mit Brunnenmeister Andreas in die Volksbank bringt, ebenso wie Thomas Häuser (v. l.). Foto: ach

Versprechen gilt: Zusätzlich 100 preisgebundene Wohnungen

Oberursel (ow). „In Zeiten hoher Mieten und stark steigender Kosten ist es wichtig, dass die Stadt alle ihre Möglichkeiten nutzt, dass neue preiswerte Wohnungen auf den Markt kommen“, sagt die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Christina Herr. „Gerade weil die freifinanzierten Neubaumieten derzeit in exorbitante Höhen gehen, ist es wichtig, ein Preissignal zu setzen, das auch Menschen mit begrenztem Budget ein Wohnen in Oberursel ermöglicht.“ Die CDU-Fraktionsvorsitzende Susanne Kügel ergänzt: „Oberursel muss auch in Zukunft eine Stadt für alle Einkommensgruppen bleiben.“ In der Bauausschusssitzung am vorigen Mittwoch hatte die Stadtverwaltung die Fortschreibung des Berichts zum Stand der Entwicklung von Baugebieten, die ganz oder teilweise für preisgünstigen Wohnraum vorgesehen sind, vorgelegt. Auf dieser Grundlage haben die Fachpolitiker aus beiden Fraktionen einen Kriterienkatalog aufgestellt, welche Baugebiete wie zu priorisieren sind. Stephan Schwarz, Bauausschuss-Sprecher der Grünen, erklärt, für seine Fraktion hätten Baugebiete Vorrang, die im Innenbereich liegen, für die möglichst wenig Fläche versiegelt werden muss, die gut an den Verkehr angeschlossen sind, insbesondere an die U-Bahn, und für die die soziale Infrastruktur, vor allem Kita-Plätze, ausreichend vorhanden ist. „Bis auf das Baugebiet Mutter-Theresa-Straße in

Bommersheim erfüllen alle Baugebiete in der Verwaltungsliste diese Kriterien.“ Dazu stellt CDU-Bauausschuss-Sprecher Michael Reuter fest: „Der Bebauungsplan Mutter-Theresa-Straße soll in absehbarer Zeit nicht beschlossen werden, da Bommersheim zum einen ein deutliches Defizit an Kita-Plätzen aufweist und zum anderen zunächst die Verkehrsprobleme bei der Ein- und Ausfahrt aus dem Stadtteil an der Kreuzung Bommersheimer Straße/Frankfurter Landstraße/Zimmersmühlenweg gelöst sein müssen.“ Die Kooperationspartner CDU und Grüne sind überzeugt davon, auch ohne dieses Baugebiet ihr Ziel von mindestens 100 preisgebundenen Wohnungen zu erreichen. Diese Festlegung erfülle auch die Vorgabe aus der Kooperationsvereinbarung, an den Ortsrändern Agrar- und Naherholungsflächen zu erhalten. „Ohne das Baugebiet Mutter-Theresa-Straße verbleiben noch 116 preiswerte Wohnungen, die aktuell im Bau oder in der konkreten Planung sind. Dazu kommen noch Flächen, wie zum Beispiel an der Billwiese, für die schon seit vielen Jahren ein Baurecht besteht und wo es sich aus unserer Sicht lohnen würde, auf die Grundstückseigentümer zuzugehen, ob hier weitere preiswerte Mietwohnungen möglich sind. Das selbstgesteckte Ziel von mindestens 100 preisgünstigen Wohnungen bis zum Ende der Wahlzeit werden wir klar erreichen“, so Stephan Schwarz.

Seit 50 Jahren im fokus O.

19 Mitglieder im fokus O. konnten ein rundes Jubiläum feiern und wurden in der Jahreshauptversammlung für ihre Treue geehrt. Sage und schreibe 50 Jahre ist es her, seit Netz Gesellschaft für Elektro- und Informationstechnik den Aufnahmeantrag ausgefüllt hat. 30 Jahre sind es bei der Burkard GmbH & Co. KG, vertreten bei der Ehrung durch Jürgen und Winfried Burkard. Rolladen Müller (vertreten durch Elfriede Friedrich), die Frankfurter Volksbank (Thomas Häuser), Betten Steinecker (Bernd Stei-

necker), der Schlüsselservice Weber, die Columbus Apotheke und die Raiffeisenbank im Hochtaunus sind seit 20 Jahren Mitglied im fokus O. Zehn Jahre mit dabei sind die btu Beraterpartner GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Benjamin Müller), Hydrodata (Georg Bodenseh), Formart (Sven Gottschalk), Der Bäcker Eifler (Georg Pauly), Reisegastronomie und Karussellbetrieb (Sascha Schickler), Waldtraut GmbH, Zdralek GmbH, Praxis am Urselbach, Autohaus Kreissl, Altstadtmetzgerei und SRZ Gastro GmbH.

- Anzeige -

Blumenkinder & Freunde

Bad Homburger Fachgeschäft mit großer Auswahl erzgebirgischer Schnitz- und Drechselkunst

Seit 1915 steht Wendt & Kühn für feine, vollendete Handarbeit. Am bekanntesten sind die Grünhainicher Engel (die ersten entworfen für Weihnachten 1923) verschiedene Engelmusikanten, ob mit Violoncello, Fagott, Flöte oder mit Geschenken oder Kuchen bis hin zu Sternen und Symbolen. Das erste Blumenkind erblickt 1929 das Licht der Welt: ein Mädchen mit Margerite. Die Blumenwahl verwundert nicht – es war die Lieblingsblume von Grete und Olly Wendt.

tagen: nach Natürlichkeit, Geborgenheit und Güte. Dabei sind sie sehr stolze Blütenträger, die die besten Wünsche zu einem Ehrentag würdig und formvollendet überbringen.

Blumenkinder sind ein liebevolles, wertvolles Geschenk. Besonders attraktiv sehen die Frühjahrsboten gemeinsam mit echten Blüten aus - vom Floristen gebunden oder spontan selbst gepflückt. Auch als Sammlerstück eignen sich die Design-Ikonen.

Bei „Wünsch Dir ´was“ in der bad Homburger Fußgängerzone (ggü. Galeria) können Sie mit dem Sammeln beginnen. Genießen Sie den Frühling!



Die Blumenkinder verkörpern die Sehnsucht nach unbeschwerter Freude aus Kinder-

Wünsch Dir ´was
Louisenstr. 80 | 61348 Bad Homburg | 06172 - 66 77 127 | wuensch-dir-was-shop.de



Wünsch Dir ´was führt Kollektionen zahlreicher weiterer Manufakturen und Kunsthandwerker





Helmut Göbel eröffnet am 26. März seine Ausstellung „Kreuzarbeiten“ und zeigt sie bis zum 21. Mai in der Kreuzkirche.
Foto: Kreuzkirche

„Kreuzarbeiten“ von Helmut Göbel in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Seit über 30 Jahren ist Helmut Göbel mit dem Thema Kreuz zugange. Es entstanden zahlreiche Bildnisse dazu, zusammengesetzt aus Materialien wie Erden, Hölzern, Farben oder Metallen. Ab Sonntag, 26. März, ist der Künstler in der Kreuzkirche Bommersheim mit einer Ausstellung präsent. „Das Kreuz, kein anderes Symbol steht gleichermaßen für Schrecken wie Zuversicht, für Last wie Erlösung, für Tod wie Leben“, sagt der 1941 in Königstein im Taunus geborene Helmut Göbel. „In den Begriffen spiegelt sich, wie stark das Kreuz das christliche Abendland geprägt und dabei Weltanschauung und Kultur nicht nur positiv bestimmt hat. Das Kreuz steht heutzutage vor allem da, wo der Toten gedacht wird, auf dem Friedhof. Zu Ostern aber verkünden die Kirchen, dass das Kreuz Hoffnung gibt. Die frohe Botschaft von Ostern ist das Bekenntnis zum Leben. Ostern ist das Fest der Zuversicht – trotz Krieg und Corona.“

Dem kann sich auch Ingo Schütz, Pfarrer der evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Bommersheim, voll anschließen, der sich von den farbstarken, meist dunkel gehaltenen Bildern der Ausstellung in den hellen, lichtdurchfluteten Räumen der Kreuzkirche gerade in

der Zeit vor und an Ostern viele Impulse sowie anregende und streitbare Diskussionen in der Gemeinde und unter den Besuchern verspricht. „Für Christen ist das Kreuz nicht nur ein Markenzeichen. Es steht vor allem für das Leben, das stärker ist als der Tod – und das sich durchsetzt gegen alle Widerstände.“

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 26. März um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche im Goldackerweg 17. Zu sehen sind die Arbeiten von Helmut Göbel dann bis einschließlich 21. Mai während der Öffnungszeiten der Kirche, mittwochs von 14 bis 17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste sowie nach Vereinbarung mit dem Künstler oder dem Gemeindebüro. Der Architekt im Ruhestand Helmut Göbel ist bereits seit Anfang der sechziger Jahre künstlerisch tätig. Er beschäftigt sich bereits seit den frühen 1970er Jahren vorwiegend mit Geländeformationen, Bodenstrukturen und Landschaftsveränderungen. Seine Wissensbegeisterung an der Natur inspirierte ihn in der Folgezeit zu mehreren Werken. Auch einige Reisen in Länder rund um das Mittelmeer beeinflussten in den 1980er Jahren seine künstlerischen Arbeiten. Helmut Göbel lebt und arbeitet heute in Bad Soden.

Kerb einstimmig beschlossen

Oberursel (ow). Die Jahreshauptversammlung (JHV) des TV Stierstadt fand wie immer in der Vereinsturnhalle pünktlich um 20 Uhr statt. Der Vereinsvorsitzende Wolfgang Peschel konnte 54 Mitglieder begrüßen und die JHV eröffnen, die dieses Jahr ohne besondere Höhepunkte stattfand. Nach der Ehrung der Verstorbenen des vergangenen Jahres und den Abteilungsberichten, ging es schnell zu den weiteren Themen. Neben der einstimmigen Entlastung des Vorstands (nach dem Bericht der Kassenprüfer) und dem ebenfalls einstimmig verabschiedeten Haushaltsplan für dieses Jahr, wurden dem Thema „Ehrungen“ ein etwas größerer Anteil zugeordnet. Insgesamt 20 Mitglieder wurden für 25, 40 bzw. 50 Jahre

Mitgliedschaft geehrt. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde über die Austragung der Kerb im nächsten Jahr diskutiert, wobei eine Diskussion gar nicht aufkam, da alle Anwesenden umgehend und begeistert für die Ausrichtung dieser Veranstaltung waren. So erfolgte auch diese Abstimmung schnell und einstimmig.

In den Kerbeausschuss wurden gewählt: Ralf Walter (Bauausschuss) / Sebastian Stephan und Martin Herrmann (Programmausschuss und Wirtschaftsausschuss) / René Kraus und Inge Oberreich (Helferausschuss), sowie Ulrich Heitbrink (Finanzausschuss). Daraufhin konnte Wolfgang Peschel die JHV bereits nach 90 Minuten beenden.



Der Vorsitzende Wolfgang Peschel (rechts) und sein Stellvertreter Sebastian Stephan (links) ehren die Mitglieder des TV Stierstadt Regina Klein, Marion Oppermann und Werner Spehr (v. l.) zu 50 Jahren Mitgliedschaft.
Foto: TV Stierstadt

Auf Ausbildungstour zu Betrieben und Experten

Oberursel (ow). Am Freitag, 24. März, können sich alle Interessierten zwischen 12 und 16 Uhr auf der elften Oberurseler Ausbildungstour aus erster Hand über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren. Nach dreijähriger Pause präsentieren sich über 55 Arbeitgeber und Organisationen aus Oberursel und der Region am eigenen Firmensitz oder zentral an der Hochtaunusschule. Insgesamt werden über 300 Berufsbilder, Ausbildungs-, Studien- und Praktika-Möglichkeiten präsentiert. Informiert wird dabei über zahlreiche Ausbildungswege vom Praktikum über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den dualen Studiengängen. Kostenlose Shuttlebusse zirkulieren vom Oberurseler Bahnhof aus im 30-Minuten-Takt zwischen 11.30 und 16 Uhr und fahren die interessierten Gäste direkt zu den Unternehmen.

In Oberursel sind viele attraktive Arbeitgeber beheimatet, sie bieten aktuell rund 17 000 Arbeitsplätze. Oberursel ist zudem der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Hochtaunuskreis. Anlässlich der Ausbildungstour öffnen 14 Oberurseler Betriebe ihre Türen, um direkt im Unternehmen über die Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Diese umfassenden Informationen sind umso wichtiger, da viele Eltern für ihre Kinder in erster Linie eine akademische Ausbildung anstreben. Wirklich zukunftsfruchtig ist aber nur ein zu Person und Entwicklungsstand passender Werdegang. Immer wieder zeigt sich, dass gerade praktische betriebliche Erfahrung die beste Basis für die spätere Karriere oder ein erfolgreiches Studium ist.

„Elf Jahre Ausbildungstour – für uns eine Erfolgsstory. Wir als Taunus-Sparkasse haben in den vergangenen elf Jahren eine Reihe von Azubis aus der Ausbildungstour rekrutiert. Aufgrund der sinkenden Bewerberzahlen ist eine solche Veranstaltung wichtiger denn je. Junge Menschen suchen und brauchen Informationen, wie es nach der Schule weitergehen kann. Wie in den vergangenen Jahren präsentiert sich die Taunus-Sparkasse am Standort der Filiale am Epinayplatz 2. Die Vorstellung der Ausbildung,

einen Rundgang durch die Filiale und spannende Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden sind auch in diesem Jahr die Highlights“, sagt Harald Biersack, Teamleiter Aus- und Weiterbildung der Taunus-Sparkasse.

Einzigartige Einblicke gibt es in der Zentrale der Alte Leipziger. Dort können Interessierte die Schulungs- und PC-Räume erkunden. Azubis und Duale Studenten zeigen auch Arbeitsplätze und die neuen Raum-Konzepte.

In der Vorstadt 15 öffnen sich nach langer Zeit wieder die Türen der Commerzbank. In den bankkaufmännischen Hallen können Informationen zur Ausbildung als Bankkaufmann gesammelt werden. Hochinteressant ist auch die Lehrwerkstatt von Rolls-Royce Deutschland. Die Firmen Marnet und Senger Mobility gewähren Einblicke in die modernsten Autohäuser der Region. Das Autohaus MTS Automobile präsentiert sich im Süden von Oberursel. Dort können Interessierte einen exklusiven Einblick in die modernen Verkaufsräume erhalten und erfahren etwas über die Arbeit des Kfz-Mechatronikers oder des Automobilkaufmanns. Was macht eigentlich ein Elektroniker für Geräte und Systeme? Das kann bei einem Besuch bei ZES Zimmer Electronic Systems in der Pfeiffstraße 12 in Erfahrung gebracht werden. Die Hotellerie ist mit dem Dorint Hotel und The Rilano Hotel vertreten. Tief eintauchen heißt es bei den interessanten Berufen des Taunabads und der Stadtwerke. Das Traditionsunternehmen „Hein + Gernhard“ ist in Oberstedten vertreten. An den Drei Hasen präsentiert sich Messko. Dort sind verschiedene Berufsgruppen unter einem Dach vereint. Seit Anfang Januar befindet sich das Full Service Marketing Büro CMF Advertising GmbH im Langwiesenweg 29-33. Dort können Interessierte direkt mit Social Media -Experten sprechen und hinter das Motion Design sowie Foto- und Kochstudio blicken.

In der Hochtaunusschule stellen über 55 Arbeitgeber und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen vor. Dieses Jahr erstmalig dabei sind die Deutsche Bundesbank und die Heraeus Holding sowie die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF). Innovative und international agierende Konzerne wie Continental Automotive und Procter & Gamble Service sind dort vertreten, Unternehmen wie Deutsche Bahn und das Hauptzollamt Gießen komplettieren die Vielseitigkeit der Tour 2023. Pittler ProRegion steht gesammelt für die Angebote vieler Arbeitgeber in der Region. DRK Volunta informiert über Praktikamöglichkeiten in der ganzen Welt. Das Handwerk ist unter anderem mit der Metallmanufaktur Dirk Veltre vertreten. Unter dem Netzwerk Pflege Oberursel kooperieren insgesamt sieben stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen aus der Brunnenstadt, die Ausbildungsmöglichkeiten am Ort anbieten.

Weitere Informationen im Internet unter oberurselindialog.de/ausbildungstour23 und auf Facebook unter www.facebook.com/oberurseler.ausbildungstour. Alle beruflich Interessierten sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Oberurseler
Woche**

unter
taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche
Artikel im
Internet

Hauptversammlung des TV Weißkirchen

Oberursel (ow). Der Turnverein Weißkirchen lädt für Freitag, 24. März, um 20 Uhr in die Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, zur 134. Jahreshauptversammlung ein. Außer Berichten, Ehrungen und Wahlen steht auch eine Entscheidung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2024 auf der Tagesordnung. Die Berichte der Abteilungen für das Jahr 2022 können im Internet unter www.tv-weisskirchen.de eingesehen werden. Für Anregungen, Wünsche und Kritik ist der Vorstand immer dankbar. Freunde des Vereins und Nichtmitglieder sind gerne gesehen.

Service eingeschränkt

Oberursel (ow). Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Mittwoch, 29. März, nur eingeschränkt zu erreichen. Vormittags bleibt die persönliche und telefonische Anmeldung und Beratung geschlossen. Von 12 bis 15 Uhr ist das Serviceteam telefonisch unter 06171-58480 sowie persönlich in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, erreichbar. Informationen zum VHS Kursprogramm sowie Anmelde-möglichkeiten stehen im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Mutmaßlicher Drogenhändler verhaftet

Oberursel (ow). Die Polizei hat am Mittwochabend, 15. März, einen mutmaßlichen Drogenhändler festgenommen. Eine Streife war während eines Einsatzes im Parkhaus Altstadt unterwegs. Nachdem dieser beendet war, konnten die Polizisten einen starken Geruch von Marihuana aus dem Treppenhaus wahrnehmen. Dort trafen sie vier Personen an, von denen einer versuchte, Betäubungsmittel in seinem Mund zu verstecken. Zwei Frauen wurden nach der Kontrolle entlassen. Die beiden jungen Männer wurden vorläufig festgenommen, da die Beamten Betäubungsmittel bei ihnen fanden. Der eine von ihnen, ein 22-Jähriger, durfte die Dienststelle nach den polizeilichen Maßnahmen wieder verlassen, da bei ihm eine kleinere Menge Haschisch gefunden worden war. Der andere, ein 19-Jähriger, hatte erheblich mehr Haschisch in verschiedenen Verpackungen, weitere Utensilien, Bargeld in kleiner Stückelung, ein Springmesser und ein Tierabwehrspray bei sich, so dass auch eine Wohnungsdurchsuchung angeordnet wurde. Dort fanden die Beamten weitere Betäubungsmittel sowie fremde Ausweisdokumente. Insgesamt wurden über 900 Gramm Haschisch sichergestellt. Der Mann muss sich nun wegen diverser Vergehen in einem Strafverfahren verantworten.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 27.03. – 01.04.2023 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

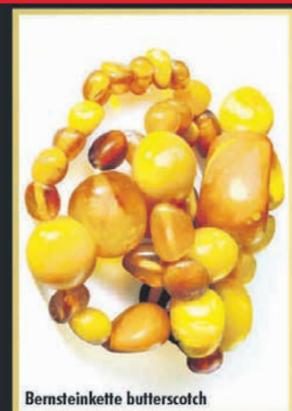


Rohbernstein

Foto: PS

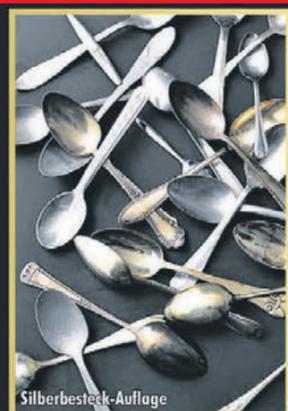
BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 27.03. – 01.04.2023

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Bareinkauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

Sofort BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

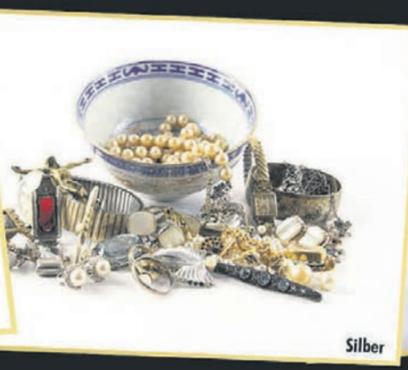
GOLDBARREN

LUXUSUHREN

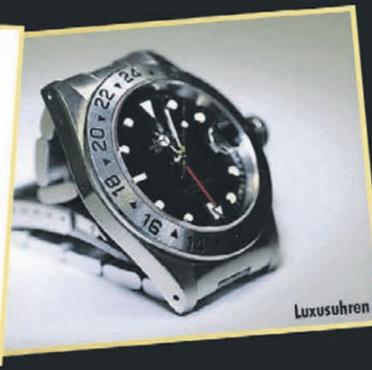
GOLDUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Neuaufgabe der Fahrradboerse



Nach dem großen Erfolg des Vorjahres veranstaltet das Team der Alten Wache pünktlich zum Frühjahrsbeginn am Samstag, 25. März, von 10 bis 13 Uhr wieder eine "Familien-Zweirad-Börse" vor dem Kulturzentrum in der Pfarrstraße 1. „Trekkingräder, Damenräder, Herrenräder, Mountainbikes, E-Bikes, Kinderräder, Fahrradanhänger, kurz alles, was fährt und fahrtüchtig ist, wird von Privat an Privat unter unserer Vermittlung angeboten“, sagt Michael Planer, der führend in die Organisation der Veranstaltung eingebunden ist. „Die bisher eingetroffenen Verkäuferanmeldungen versprechen wieder eine große Auswahl für die unterschiedlichsten Zielgruppen und Bedarfslagen“, so Planer weiter. Anmeldungen werden bis einschließlich 24. März per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de angenommen. Da die Pfarrstraße während der Veranstaltung für den Durchgangsverkehr gesperrt sein wird, ist ausreichend Platz für kleine Probefahrten vorhanden. Ein Fahrradtechniker mit langjähriger Erfahrung steht den Käufern bei Bedarf beratend zur Seite.

Text und Foto: Stefan Pohl

3200 Euro für Inklusionsbetrieb

Oberursel (mr). Die engagierten Bürger Birte Habild Kolland und Michael Planer haben dem gemeinnützigen Unternehmen „Gesellschaft für Integration und Arbeit“ (GIA) 3200 Euro gespendet. Das Unternehmen beschäftigt 69 sozialversicherte Mitarbeiter, davon haben 46 Prozent eine körperliche oder psychische Beeinträchtigung. Damit ist GIA der größte Inklusionsbetrieb in ganz Hessen. Es wird nach wirtschaftlichen Standards gearbeitet, GIA bietet zudem Praktikumsplätze für beeinträchtigte Menschen und Arbeitsplätze für Personen aus Werkstätten an. Mit der Spende finanziert das Unternehmen Weiterbildungen für Mitarbeiter, die einen Bedarf haben. Menschen mit psychischen Problemen, mangelndem Selbstbewusstsein sollen Maßnahmen angeboten bekommen, die ihre kognitiven Fähigkeiten

verbessern. Das Geld haben Habild-Kolland und Planer durch den Verkauf von 750 Kalendern gesammelt, dessen Kosten von Sponsoren übernommen wurden. Damit landet jeder Cent, der für den Kauf der Kalender ausgegeben wurde bei GIA. Die Fotos hat die Malerin und Fotografin Inge Jourdan geschossen, bearbeitet wurden sie von Julian Solmsdorff. Zu sehen sind Motive aus den Oberurseler Ortsteilen zu verschiedenen Jahreszeiten. Die 40 Fotos zeigen einen Blick zwischen den Zeilen, bilden also Motive ab, die der eine oder andere noch nicht gesehen hat.

Habild-Kolland und Planer haben bereits zum fünften Mal an gesellschaftlich engagierte Einrichtungen mithilfe ihrer Kalenderaktion gespendet, zuletzt an die Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrie.



Jahrespraktikant Tom Steffek, Bereichsleiter vom Hausservice Mark Linke, Birte Habild-Kolland, Geschäftsführer Thomas Fiehler, Reinigungskraft Abdullah Naqshbandi und Michael Planer (v. l.) freuen sich über die 3200 Euro, die für GIA zusammen gekommen sind. Foto: mr

Start in die Wandersaison

Hochtaunus (how). Der Frühling hat begonnen, und der Naturpark Taunus eröffnet die Wandersaison. Eine zweieinhalb- bis dreistündige Route startet am Sonntag, 26. März, an der Rauschpennhalle in Usingen/Merzhäusen. Beginn ist um 11 Uhr. Ulrich Krebs, Erster Vorsitzender des Naturparks Taunus und Landrat des Hochtaunuskreises, wird die Teilnehmer begrüßen. Anschließend beginnt die von vier Natur- und Landschaftsführern geleitete Wanderung entlang verschiedener Naturlehrpfade wie der „Wildschweinroute“ oder auch „Kunst im Wald“. Nach rund 7,7 Kilometern auf einer leichten bis mittelschweren Strecke kehren die Teilnehmer wieder an die

Rauschpennhalle in Merzhäusen zurück. Dort erwartet die hungrigen Wanderer ein Imbiss, der von der Taunus Sparkasse gereicht wird. Ende der Veranstaltung ist gegen 14.30 Uhr. Geeignet ist die Tour für Familien mit Kindern im Grundschulalter sowie aufgrund der befestigten Wege auch für Familien mit Kleinkindern in geländegängigen Kinderwagen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Eröffnungswanderung und anderen Veranstaltungen können auf der Website des Naturparks Taunus www.naturpark-taunus.de eingesehen oder unter Telefon 06171-979070 sowie per E-Mail an info@naturpark-taunus.de erfragt werden.

Umweltbildung im Schulwald

Oberursel (ow). Das neue Programm für den Schulwald bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, Naturschutz und Umweltthemen auf besondere Art und Weise kennenzulernen. „Der Schulwald am Ende des Altenhöfer Wegs bringt durch das direkte Erleben Klein und Groß das Ökosystem Wald näher. Durch das bessere Verständnis der Zusammenhänge wird ein positives Verhältnis und vor allem Achtsamkeit gegenüber der und Natur gefördert“, unterstreicht Bürgermeisterin Antje Runge.

Los geht es mit zwei Themenwochen in den Osterferien. Vom 3. bis zum 6. April werden Kinder von sechs bis neun Jahren „Unterwegs mit den Waldwichteln“ sein und vom 11. bis zum 14. April sind Kinder von acht bis elf Jahren „Der Natur auf der Spur“ durch den Wald. Anmeldeschluss für die Osterferienwochen ist am 24. März 2023. Die Kosten betragen 145 Euro pro Woche inklusive Verpflegung, Geschwister erhalten eine Ermäßigung. In den Sommerferien sind vom 21. bis zum 25. August Kinder von acht bis elf Jahren als „Naturentdecker“ auf dem Gelände. Vom 28. August bis zum 1. September streifen Kinder von sechs bis neun Jahren „Mit allen Sinnen durch den Wald“. Anmeldeschluss ist der 20. Juli. Die Kosten betragen 180 Euro pro Woche inklusive Verpflegung, Geschwister erhalten eine Ermäßigung. Anmeldung per E-Mail an schulwald@oberursel.de unter Angabe von Name und Geburtsdatum des Kindes, Adresse und Telefonnummer. Weitere Informationen bei Sabine Palinkas unter Telefon 06171-

502258. In den Herbstferien gibt es kein Ferienprogramm. In dieser Zeit führt wieder das „Bergwaldprojekt“ auf dem Gelände und im angrenzenden Wald Projekte und Pflegearbeiten durch.

Alle Angebote werden vom Förderverein Schulwald unterstützt, der selbst Veranstalter des seit Jahren beliebten „Frühlingserwachens“ ist. Es findet jeweils am ersten Samstag im Mai, in diesem Jahr am 6. Mai, von 13 bis 18 Uhr statt. Bei zweieinhalbstündigen Führungen werden Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und Bäume vermittelt. Vorgestellt wird das Ökosystem Wald und welchem Wandel er durch die Klimaveränderungen unterworfen ist. Bei Spielen und Erkundungen können die Teilnehmer mit allen Sinnen den Wald und seine Bewohner entdecken. Ein weiterer Programmpunkt ist die Ausrichtung von Kindergeburtstagen auf dem Schulwaldgelände. Dafür werden spannende Themen angeboten. Auch für private Gruppen steht der Schulwald zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schulwald-oberursel.de.

Seit 1994 ist der Schulwald eine umweltpädagogische Bildungseinrichtung der Stadt Oberursel. Auf dem Gelände sind verschiedene Lebensräume angesiedelt, etwa ein Weiher, eine Wildbienenstation, Dachbegrünung und Erdnister, die im Laufe der Jahre weiterentwickelt wurden. Schwerpunktthema der Arbeit ist der Lebensraum Wald mit seinen Pflanzen und Tieren, aber auch die Vermittlung komplexer ökologischer Zusammenhänge und der Aufbau eines positiven Verhältnisses zur Natur und der damit verbundene pflegliche Umgang. Die platzierten Naturzusammenhänge benötigen Ruhe und Zeit, um sich zu entfalten und dieser pflegliche Umgang wird in der Umweltpädagogik vorgestellt und vermittelt. Auf dem etwa einen Hektar großen Gelände können Betreuungseinrichtungen und Schulklassen unter Anleitung die verschiedenen Angebote wie das Biotop Teich, das Waldmuseum (Förster-Jörg-Schultz-Hütte), das auch als Unterrichtsraum dient, und das Sägewerk mit einer historischen Baumsäge nutzen. Ohne Anleitung zugänglich sind die Waldschulklasse, das Arboretum mit mehr als 80 Baumarten, der Apothekergarten, die Wildbienenstation für Solitärbiene und Solitärwespen, die Fledermaus- und Baumstation sowie das Wolkenkino und der Barfußpfad. Das gesamte Programm ist im Rathaus-Foyer erhältlich und im Internet unter www.schulwald-oberursel.de abrufbar.



Stadtparlament im Livestream

Oberursel (ow). Die nächste Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr wird wieder im Livestream übertragen. Hierzu ist an diesem Tag im Internet unter www.oberursel.de ein Link zum Livestream eingerichtet. Ab sofort bleibt das Video immer bis zum nächsten Sitzungstermin im Netz abrufbar.

Im Internet unter www.oberursel.de gibt es verschiedene Möglichkeiten, um sich vorab über diese Sitzung und andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „Sitzungstermine und Dokumente“. Klickt man sie an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der

Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar. Alternativ kann auch der direkte Link www.oberursel.de/de/rathaus/politik/ eingegeben werden.

Um die Sitzungsabläufe transparenter zu gestalten, wurde die Rubrik häufig gestellte Fragen („FAQ“) eingerichtet. Sie dient der Orientierung und hilft dabei, sich vor den Stadtverordnetensitzungen zu informieren. Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen sind ebenso unter „Sitzungstermine und Dokumente“, „Sitzungen“ zu finden.

Wer Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich an das Büro der Gremien wenden unter Telefon 06171-502360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Bürger stellen drängende Fragen

Oberursel (ow). Deutlich über 100 Personen haben am Donnerstag voriger Woche an einer stillen Demonstration vor dem Rathaus teilgenommen, um anschließend in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses (HFDA) dem Magistrat Fragen zur Grundsteuererhöhung und zur finanziellen Situation der Stadt zu stellen. Doch etwa 70 bis 80 Bürger, die in den Sitzungssaal kamen, wurden enttäuscht. Stadtkämmerer Jens Uhlig war der einzige Hauptamtliche und konnte somit nicht auf die Unterstützung durch Bürgermeisterin Antje Runge oder Ersten Stadtrat Christof Fink hoffen.

Wie hoch die durchschnittliche Erhöhung für eine 80-Quadratmeter-Wohnung tatsächlich ausfalle, könne nicht allgemein beantwortet werden, erklärte Uhlig auf die Frage eines Bürgers. Bis zu welcher Höhe der Grundsteuerbesatz angehoben werden kann, sei offen. Darüber gebe es weder ein Gesetz noch einen rechtlichen Beschluss. Alle Ausgaben auf Effizienz zu prüfen, sei ein langer Prozess. Zunächst müsse das Vorgehen geprüft werden

und für welche Prozesse es Optimierungen geben könne. Bei der Kinderbetreuung sei es Kampf gegen Windmühlen.

Die Feststellung von Marc Hehner, der zu der Demonstration aufgerufen hatte, wonach sich die Verbindlichkeiten der Stadt auf 127 Millionen Euro – und damit auf eine Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 4000 Euro – belaufen, blieb ebenso unwidersprochen wie die Vermutung, dass die Stadt über keinerlei freie Gewerbeflächen verfüge. Bestätigt wurde, dass ohne Entnahmen aus der Rücklage in Höhe von fünf Millionen Euro zur Deckung des Haushalts der Grundsteuerhebesatz um weitere 245 Prozentpunkte auf 1192 Prozent erhöht werden müsste. Uhlig beteuerte, der Oberurseler Politik sei inzwischen sehr bewusst, dass die Haushaltslage extrem angespannt sei. Es bestehe keine Leichtfertigkeit bei Ausgaben.

Die nächste HFDA-Sitzung mit Bürgerfragestunde findet am 27. April statt. Der Ausschussvorsitzende Michael Planer ermunterte die Bürger, erneut zu kommen.



Wir eröffnen die Wandersaison

MIT LANDRAT ULRICH KREBS

Nach drei Jahren Pause findet am 26. März wieder die beliebte Eröffnungswanderung des Naturpark Taunus statt. Sie dient dem Start der Wandersaison und viele Wanderer werden zu diesem geselligen Ereignis erwartet.

Die 7,7 km lange Rundwanderung ist in diesem Jahr besonders abwechslungsreich und beginnt an der Rauschpennhalle in Usingen/Merzhausen. Die Strecke ist leicht bis mittelschwer auf gut befestigten Wegen in 2,5 bis 3 Stunden zu gehen. Dabei werden Erlebnispunkte verschiedener Naturlehrpfade, wie der „Wildschweinroute“ oder auch „Kunst im Wald“, des Naturparks erwandert.

Die Taunus Sparkasse unterstützt die Wanderung und versorgt im Anschluss alle Mitwanderer mit einer kleinen Stärkung.

PROGRAMM:

- Start der Veranstaltung: 11.00 Uhr
- Ende gegen: 14.30 Uhr
- Treffpunkt: Rauschpennhalle (Am Wald 1, 61250 Usingen)
- Rundwanderweg
- Dauer: 2,5 bis 3 Stunden
- Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel
- Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren
- Der Rundwanderweg ist für Kinderwagen geeignet
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



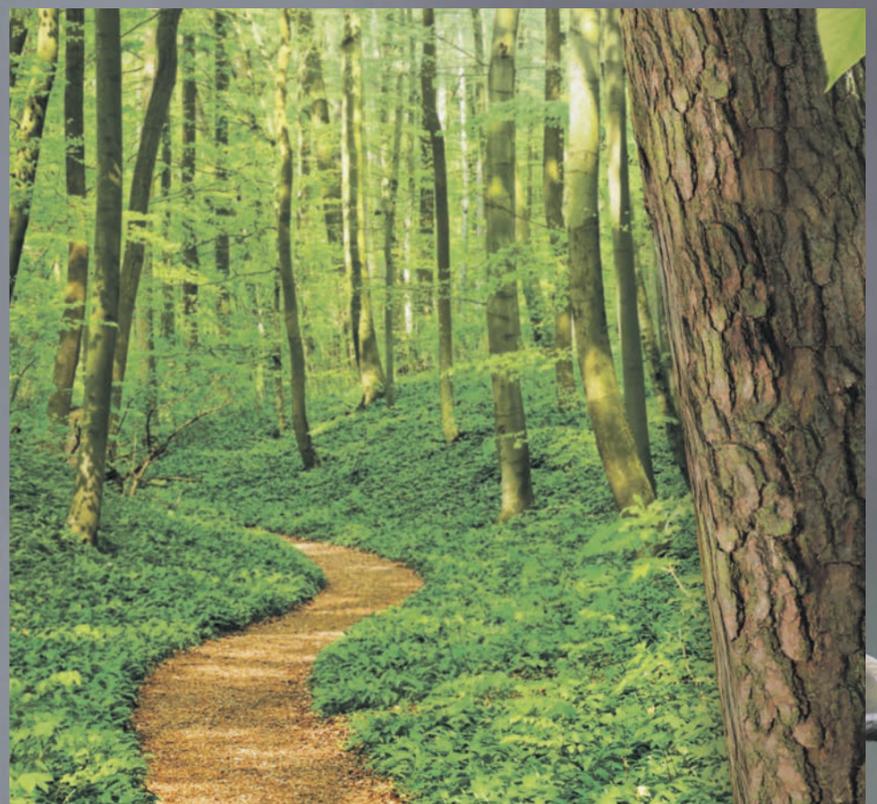
Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

TOURIST-INFO IM TAUNUS-INFORMATIONSZENTRUM
Hohemarkstraße 192 | 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



Wir freuen uns, endlich wieder gemeinsam mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2023 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



 **Taunus Sparkasse**

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. März 2023

Widder Ihr Verhalten einem Menschen gegenüber könnte der Anlass für wilde Gerüchte sein. Damit müssen Sie leben – öffentliche Erklärungen werden daran kaum etwas ändern – im Gegenteil!
21. 3.–20. 4.

Stier Seien Sie vorsichtig: Wenn Sie weiterhin so eifersüchtig und einengend über Ihren Partner wachen, ist es nur eine Frage der Zeit, bis er Hals über Kopf die Flucht ergreift.
21. 4.–20. 5.

Zwilling Das könnte jetzt eine überaus erfolgreiche Woche werden! Dennoch dürfen Sie nicht übermütig werden. Dadurch schießen Sie sich letztendlich nur selbst ins Bein!
21. 5.–21. 06.

Krebs Sie beginnen, sich auf einmal für Dinge zu interessieren, die Ihnen bislang gleichgültig waren und deren Schönheit Sie erst jetzt entdecken. Wer hat Sie so einfühlsam gemacht?
22. 6.–22. 7.

Löwe Im Hinblick auf größere Investitionen ist ein Übermaß an Vorsicht und Skepsis nicht förderlich. Das könnte nämlich die berühmte verpasste Gelegenheit bedeuten.
23. 7.–23. 8.

Jungfrau Sie wünschen sich wieder etwas mehr Abwechslung, doch der Preis, den Sie jetzt dafür bezahlen müssten, ist sehr hoch. Ist das bisschen Bauchkribbeln die Sache wert?
24. 8.–23. 9.

Überlegen Sie es sich mehr als einmal, ob Sie es sich wirklich leisten können, wieder einige Eskapaden zu starten. Beim letzten Mal hat es doch genug Ärger gegeben.
24. 9.–23. 10.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollte eine Sache nicht unnötig hinausgezögert werden. Legen Sie los und vergeuden Sie keine Zeit.
24. 10.–22. 11.

Eigentlich ist an den Ideen eines Freundes nichts auszusetzen – nur dass er sie alleine nicht umsetzen kann. Wollen Sie sich ein Stück vom Kuchen sichern? Machen Sie ein Angebot.
23. 11.–21. 12.

Man bewundert Sie und erliegt Ihrem Charme jetzt noch schneller als sonst. Aufgepasst: Amors Pfeil könnte Sie ziemlich unerwartet treffen! Doch Angst brauchen Sie davor nicht zu haben.
22. 12.–20. 1.

Eine bestimmte Person versucht schon wieder, an Ihrem Stuhl zu sägen. Seien Sie auf der Hut – und trauen Sie keinen Schmeicheleien, die Sie nur in Sicherheit wiegen sollen.
21. 1.–19. 2.

Ihr Kopf ist jetzt wieder frei für Ihre beruflichen Belange. Man erwartet von Ihnen den vollen Einsatz, Kreativität und Ideenreichtum. Ausruhen können Sie später!
20. 2.–20. 3.

Waage
24. 9.–23. 10.

Skorpion
24. 10.–22. 11.

Schütze
23. 11.–21. 12.

Steinbock
22. 12.–20. 1.

Wassermann
21. 1.–19. 2.

Fische
20. 2.–20. 3.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Kinkel aus Oberursel meint zur Erhöhung der Grundsteuer:

Die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses (HFDA) am vergangenen Donnerstag liefert mir erneut Futter für einen Leserbrief. Dem Aufruf von Marc Hehner, Unterschriftensammler gegen die Grundsteuer B-Erhöpfung, an einer stillen Demo vor dem Rathaus mit anschließendem Besuch der Ausschusssitzung teilzunehmen, sind am 16. März schätzungsweise 70 bis 80 Bürger gefolgt. Das war wirklich toll! Lieber Herr Hehner, vielen Dank für Ihre Initiative. Nachdem die friedlichen Demonstranten unter Aufsicht der Stadtpolizei im Sitzungssaal Platz genommen und der Ausschussvorsitzende alle Formalitäten erledigt hatte, wurde die 30minütige Bürgerfragestunde eingeläutet mit dem Hinweis, tatsächlich auch nur Fragen zu stellen. Ich hätte mir gewünscht, dass aufgrund der Brisanz des Themas an dieser Stelle von der Geschäftsordnung abgewichen wird. Das war natürlich nicht der Fall, denn wenn Menschen sich erstmal in Rage reden, kann das für Politiker zu sehr unangenehmen Wahrheiten führen. Sechs Redner kamen zum Zug, und die Fragen wurden durch den Magistrat mehr schlecht als recht beantwortet. Es war immer wieder die Rede davon, welche hohen Fixkosten die Stadt doch hat, insbesondere bei der Kinderbetreuung, und die Politik in ihren Haushaltsberatungen bereits alle Sparpotentiale ausgereizt hat. Darüber kann ich

nur lachen. Die Damen und Herren Stadtverordneten sind als Volksvertreter gewählt und haben verdammt noch mal für das Wohl der Stadt und deren Bürger Sorge zu tragen. Mein Eindruck ist allerdings, dass die Stadtverordnetenfraktionen vornehmlich ihren Hobbies fröhnen anstatt ernsthaft den Rotstift anzusetzen. Ebenfalls hat mich verwundert, dass die Bürgermeisterin in dieser Sitzung nicht anwesend war. Die Finanzen gehören zwar nicht zu ihrem Ressort, doch sollte sie sich in meinen Augen bei solch einer umfassenden Problematik ein Stimmungsbild in der Bürgerschaft einfangen. Soweit ich mich erinnere war der Wahlkampf-Slogan doch „Mit mir regiert das Wir!“ Oder habe ich da was falsch verstanden? Nach der Fragestunde wurde auf die HFDA-Sitzung am 27. April verwiesen, in der erneut die Gelegenheit besteht, Fragen zum Haushalt zu stellen. Liebe Leute, das ist mir zu einfach und auch zu wenig. Es muss eine Abendveranstaltung für ausschließlich dieses Thema her und zwar mit „open end“. Die Menschen in dieser Stadt müssen die Möglichkeit für weitere Fragen und auch Kritik bekommen und dürfen nicht in 30 Minuten abgespeist werden. Abschließend kann ich nur sagen, dass den Eigentümern derzeit bei den ihnen ins Haus flatternden Grundsteuerbescheiden die Tränen in die Augen schießen. 2024, wenn die Mieter ihre ersten Nebenkostenabrechnungen für 2023 bekommen, wird das vermutlich genauso sein. Doch die dickste Abrechnung gibt's hoffentlich 2026 für die Entscheidungsträger bei der nächsten Kommunalwahl. Denn da werden sie die erneute Erhöhung der Grundsteuer B, so Gott will, mit Wählerstimmen bezahlen müssen. Gerne erinnere ich zu gegebenem Zeitpunkt nochmal daran.

Weißkirchener Gespräch

Oberursel (ow). Die SPD Weißkirchen lädt für Dienstag, 28. März, um 18 Uhr zum „1. Weißkirchener Gespräch in die Gaststätte Linde, Urselbachstraße, ein. Wer Wünsche, Fragen oder Anregungen zur Arbeit im Ortsbeirat hat oder mehr über die politische Arbeit im Ortsteil erfahren möchte, ist willkommen. Auch neue Ideen sind gefragt. Weitere Infos bei Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Burchard unter Telefon 0171-7470065 oder per E-Mail an wolfgang.burchard@spd-oberursel.de.

Treppe wieder offen

Oberursel (ow). Die Feuerwehr Stierstadt hat eine neue Garage für zwei Einsatzfahrzeuge erhalten. Die wesentlichen Arbeiten sind laut einer Mitteilung des BSO abgeschlossen, die meisten Firmen haben die Baustelle bereits verlassen. Nur noch Kleinigkeiten warten auf ihre Fertigstellung. Dies bedeutet auch, dass die Treppe zwischen Römerstraße und Heinrich-Geibel-Platz wieder geöffnet ist.

Senioren fahren zu den Burgfestspielen

Oberursel (ow). Für Dienstag, 18. Juli, hat der Seniorentreff „Altes Hospital“ Karten für „My fair Lady“ bei den Burgfestspielen in Bad Vilbel reserviert. Die Plätze sind überdacht. Abfahrt ist um 18 Uhr mit städtischen Kleinbussen. Vor der Vorstellung gibt es Gelegenheit, im Grünen außerhalb der Burg gemeinsam einen Imbiss einzunehmen. Der Kostenbeitrag beträgt 40 Euro inklusive Fahrt. Anmeldung unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

Vermeintlicher Sprayer an Bahnanlage verhaftet

Oberursel (ow). Zwischen 22.40 und 23.10 Uhr betrat ein Unbekannter am Dienstag, 14. März, die Bahnanlage in der Nassauer Straße in Bommersheim, indem er Teile des Grundstückszauns entfernte. Daraufhin versuchte der 32-Jährige Zugtüren aufzudrücken, scheiterte jedoch. Der Eindringling machte Fotos von der Örtlichkeit und wurde dabei von einem Zeugen beobachtet. Die herbeigerufene Polizei konnte den Täter daraufhin an Ort und Stelle festnehmen. Anschließend durchsuchten die Einsatzkräfte noch dessen Auto und fanden Hinweise darauf, dass der Mann geplant hatte, Gebäude oder Züge zu besprühen.

„Ein hochprozentiges Vergnügen ...“

Oberursel (ow). Es gibt Getränke, die einen modischen Höhenflug meist als Cocktails erleben, und es gibt die Klassiker, die pur genossen ihren unverwechselbaren Charakter offenbaren. Egal ob Whisky, Rum oder Gin, Hochprozentiges hat oft eine lange Historie und eigene Tradition. Die neue Themenführung „Ein hochprozentiges Vergnügen“ von und mit der Stadtführerin Marion Unger greift dieses Thema auf und gibt nicht nur Informationen zur Geschichte von Brantwein & Co., sondern ermöglicht den Teilnehmern, in drei Einrichtungen unterschiedliche Brände näher kennenzulernen und zu verkosten. Premiere ist am Freitag, 31. März, Treffpunkt um 17 Uhr am Vortraumuseum, Marktplatz 1. Die Tour endet gegen 20.30 Uhr und kostet 45 Euro pro Person. Am Ende gibt es die Möglichkeit eines Abendessens, damit alle gut nach Hause kommen. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an mari-onoberursel@icloud.com.

Hospitalstraße gesperrt

Oberursel (ow). Noch bis zum morgigen Freitag bleibt die Hospitalstraße auf Höhe der Schulstraße aufgrund von Arbeiten am Hospitalbrunnen voll gesperrt. Die Hospitalstraße ist eine durchlässige Sackgasse für den Fuß- und Radverkehr.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2				4		9		
	5	7	2					
	9	1	7		6			
5	8				9			
6		4		7		9		3
			3				5	6
			4		8	6	7	
					5	8	1	
4		1						5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	7	4	9	1	5	8	2
1	4	5	2	8	7	9	3	6
8	2	9	6	3	5	1	4	7
5	8	3	9	2	4	6	7	1
2	1	6	3	7	8	4	9	5
9	7	4	1	5	6	8	2	3
7	9	1	5	4	3	2	6	8
3	6	2	8	1	9	7	5	4
4	5	8	7	6	2	3	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
17 – 11

Sonntag
11 – 6

Samstag
14 – 8

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Gut gepflegt zu Hause leben

Spaß und Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern gemeinsamer Feste, Spaziergänge, Ausflüge, Shopping und vieles mehr.

Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

Geschwollene Füße

Es gibt geeignete Schuhe, wenn durch geschwollene Füße oder Lymphödeme das Tragen des vorhandenen Schuhwerkes nicht mehr möglich ist. Achten Sie beim Schuhkauf auf flexible Materialien, denn diese passen sich Schwellungen und gewickelten Beinen ideal an.

**Kauf 2
und Spar Dabei!**
Sie erhalten auf das 2. Paar

20% Rabatt

(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Der Gedenkstein

Es gibt so vieles zu bedenken und zu tun, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet. Dabei ist ein Todesfall ein schwerer Schicksalsschlag, den es erst einmal mental zu verarbeiten gilt. Zum Trauern bleibt zunächst nicht viel Zeit. Bestattung, Beerdigung, Grabstein, alles Dinge, die von den Angehörigen organisiert werden müssen. Das Grabmahl rückt erst in den Fokus, wenn viele andere Dinge schon erledigt sind. Zur Planung einer Beerdigung gehört jedoch auch, darüber nachzudenken, wie das vorübergehend platzierte Holzkreuz ersetzt werden soll.

Deshalb sollte ein Grabstein adäquat ausgesucht werden. Er spielt eine wichtige Rolle für die Familie. Er bewahrt die Erinnerung an den Verstorbenen, hält ihn lebendig und steht als Aussage über den Menschen für

sich. Deshalb ist der Besuch bei einem kompetenten Steinmetz unumgänglich, denn die Aufgabe des Fertigen eines Grabmahls gehört in die Hände eines Fachmanns. Der Steinmetz entwirft und erarbeitet den Grabstein nach den individuellen Wünschen der Angehörigen. Für viele Familienmitglieder sind das Grab und somit auch der Grabstein nicht nur der Ort, um zu trauern, sondern auch ein Platz zum Innehalten, Nachdenken, um dem Toten nah sein oder einfach, um den Tränen freien Lauf lassen zu können. Es ist essenziell, dass der Grabstein den persönlichen Bedürfnissen der Angehörigen entspricht.

Kreativität und Einfühlungsvermögen zeichnen einen guten Steinmetz aus, der auf Wunsch des Kunden ein Unikat erschaffen kann.

– Anzeige –

Ulrich Fritz

Steinmetzmeister



Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger. Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort. Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben. In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an. Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.

Neue Adresse
Frankfurter Landstraße 84
61440 Oberursel / Ts.

Telefon
+49 (0)6171 886663
E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com



Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag, und die manch einer auch viel zu lange vor sich herschiebt. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegen-

heiten gebracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall – und vor allem zur rechten Zeit – alles geregelt.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

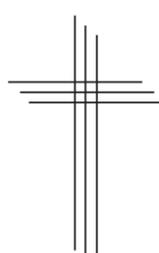
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Pietät Röhrl

MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn auf einmal der Moment da ist, den keiner so richtig wahr haben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Es ist eine Erleichterung, die Organisation Fachleuten übergeben zu können.

Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

Schutzmaßnahmen greifen

Unter dem Leitgedanken „Wasser im Wald halten“ hat die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) konkrete Maßnahmen zum Rückhalt von Regenwasser im Oberurseler Stadtwald vorgeschlagen, die zwischen Rotem Born und Maasgrundweg gemeinsam mit dem BSO getestet wurden. Erfolgreich! „Am 8. März hat es ordentlich geregnet. 20 bis 25 Liter pro Quadratmeter hätten noch vor wenigen Wochen den Wanderweg in einen Sturzbach verwandelt, und das kostbare Nass wäre aus dem Wald gelaufen“ erklärt Peter Cornel von der LOK. „Dabei nehmen immer wieder Wanderwege Schaden und das Hochwasserrisiko steigt. Aber vor allem braucht der Wald für die immer trockeneren Sommer die Nässe der Winter-Niederschläge.“ Die Idee: Einfache Wasserableitungen und Gräben quer zu dem steilen Wanderweg zum Maasgrund leiten das Regenwasser in den Wald. Es kann dort versickern, den Jungwald vor Trockenheit schützen und die Grundwasserspeicher füllen. Gleichzeitig dienen die Maßnahmen dem Hochwasserschutz, zum einen, weil ein großer Teil des Regenwassers im Wald verbleibt, zum anderen, weil das nicht vom Boden aufgenommene Wasser erst stark verzögert im Maasgrund ankommt und nicht wie auf Hohlwegen und Gräben ungebremst als Schwall ins Tal schießt. „Diese Ideen überzeugten im Tiefbauamt sowie den Förster und wurden im Februar durch den BSO prima umgesetzt“, freut sich Cornel. Gleich nach den starken Regenfällen am 8. März stellte er fest:



„Die Regenwasserableitung funktioniert hervorragend!“ Das Beispiel zeige, wie auch ohne großen finanziellen Aufwand, entscheidend zum Hochwasserschutz sowie zum Schutz des Waldes beigetragen werden kann. Beim „Dialogforum Wasser“ der LOK wünsche man sich, dass das Beispiel Schule macht und auch an anderen Stellen erfolgreich umgesetzt werden kann. Weitere Bilder im Internet unter [www.https://1-o-k.org/](https://1-o-k.org/). Foto: LOK

Schmeckt Rheingauer Wein genauso gut am Rathausplatz?

Oberursel (gt). Es war ein ruhiger Samstagabend im Oberurseler Forum auf Facebook, bis ein Mitglied eine kleine Bombe platzen ließ: Sylvia Hoffmann berichtete, sie habe von einem Winzer erfahren, dass das Rheingauer Weinfest aus Kostengründen abgesagt sei. Was folgte, war eine große Diskussion über mehrere Faktoren. Ob die Nachricht stimmt? Wie viel koste denn das Weinfest überhaupt? Während der Veranstaltungskalender auf der Webseite der Stadt keinen Eintrag für das erste Wochenende im August hat, war das Fest noch im Planungskalender vorhanden. Dort steht allerdings auch noch das Theater im Park, das bekannterweise in diesem Jahr nicht stattfindet.

Ex-Bürgermeister Gerd Krämer kommentierte den Beitrag: „In der Liste der Rheingauer Weinfeste taucht es auch nicht mehr auf. Zudem haben Rheingauer Winzer berichtet, sie hätten offizielle Schreiben der Stadt Oberursel mit der Absage der Veranstaltung erhalten. Warum sollten die so etwas erfinden?“ Auch die Webseite „Weinfeste in Deutschland“ berichtete bereits über die Absage.

Stadtverordneter Andreas Bernhardt klärte über die Kosten auf: „Die Ausgaben für das Weinfest betragen nach schriftlicher Auskunft des Magistrates 27 000 Euro. Die Einnahmen wurden mit 13 770 Euro beziffert. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dass eine Kostendeckung für das Weinfest (und den Weinsommer) durch eine Erhöhung der Standgelder erreicht werden könne.“ Nach meiner Wahrnehmung gab es hier einen zustimmenden politischen Konsens. „Er kritisierte „Wenn's stimmt, ist dies wieder mal ein Versuch des Scheinsparens.“ Die Diskussion zog sich durch das Wochenende. Unter den 130 Kommentaren war auch Kritik an der Informationspolitik der Stadt zu finden. Immerhin am Montag meldete

sich die Stadt zu Wort – nicht per Pressemitteilung, aber über Facebook: „Das Rheingauer Weinfest findet auch in diesem Jahr am ersten Augustwochenende statt (3. bis 5. August).“ Aufgrund des angespannten Haushalts und einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, Mehreinnahmen bei den Festen zu generieren, werde es allerdings auf den Rathausplatz verlegt, um die Infrastruktur des Oberurseler Weinsommers (13. Juli bis 2. September, donnerstags bis samstags von 17 bis 22 Uhr) zu nutzen. Am Weinfestwochenende werde der Weinsommer über das übliche Format hinaus um zusätzliche Wein- und Imbissstände, die sonst auf dem Marktplatz zu finden waren, auf dem Rathausplatz erweitert, durch die Synergien würden die Kosten reduziert. Auch an den anderen Wochenenden werde der Rheingauer Weinbauverband in kleinerem Umfang wieder beim Weinsommer mit wöchentlich wechselnden Winzern vertreten sein, außerdem gebe es dort einen zweiten Stand, der die Weinanbaugebiete von Bergstraße, Mosel und Rheinhessen präsentiert. Die Stadt bestätigte zwar die von Bernhardt genannten Zahlen, erklärte aber, dass inzwischen mit 30 Prozent zusätzlichen Kosten für externe Dienstleistungen und Energie zu rechnen sei. Mit der aktuellen Entscheidung würden andere Feste wie das Brunnenfest und der Weihnachtsmarkt gesichert, die von der Einsparung profitierten werden.

„Bevor es zur Entscheidung kam, hatte die Stadt Oberursel in Gesprächen mit dem Rheingauer Weinbauverband versucht, die diesjährigen Mehrkosten für das Weinfest und die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Mehreinnahmen in Form von höheren Standgebühren auf die Winzer umzulegen. Hier konnte jedoch keine Einigung erzielt werden“, hieß es am Ende der städtischen Mitteilung.

Gesucht: Bücher für die Flohmärkte

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ bittet um Bücherspenden. Wenn in diesem Jahr die kleinen und großen Bücherflohmärkte wieder attraktiv präsentiert werden sollen, dann braucht der Förderverein noch jede Menge gespendeter Bücher: Taschenbücher, Romane, Bildbände, Kindermedien, Spiele und CDs. Und das alles möglichst neu, aktuell, vielseitig und appetitlich.

Der Förderverein wurde auf dem Neujahrsempfang der SPD für seine ehrenamtliche Tätigkeit zugunsten der Stadtbücherei mit dem Jahres-Kulturpreis Oberursel (JaKOb) ausgezeichnet. 2024 kann der Förderverein sein 40-jähriges Bestehen feiern. In diesen langen Jahren ist mit den Bücherspenden der Bürger viel Geld erwirtschaftet worden, das direkt

der Bücherei zugutekam. Immer wieder hat die Stadtbücherei Wünsche, besonders für die Kinder, für Veranstaltungen, für die Ausstattung der Räume, für extra Medien oder für ganz praktische Gegenstände, die die tägliche Arbeit erleichtern, die der städtische Etat nicht abdeckt. Diesmal sollen neue stabile Bücherwagen angeschafft werden, die unentwegt im Einsatz sind auf beiden Stockwerken. Alle Bücherfreunde dürfen sich auf die nächsten kleinen Bücherflohmärkte jeden ersten Samstag im Monat und auf den nächsten großen Flohmarkt im Juni freuen. Der nächste kleine Bücher-Flohmarkt findet am Samstag, 1. April, von 10 bis 13 Uhr in der Jugendabteilung der Stadtbücherei statt. Je mehr gespendet wird, umso vielseitiger und umfangreicher wird das Angebot.

Kolping-Treff geht zu Gräbern

Oberursel (ow). Im Rahmen der Veranstaltungen des „Kolping-Treffs am Nachmittag“ führt Dr. Christoph Müllerleile am Dienstag, 28. März, auf dem Alten Friedhof zu den Gräbern verstorbener Mitglieder und bekannter Persönlichkeiten. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Trauerhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind willkommen.

Tour durch Bommersheim

Oberursel (ow). Bommersheim, auch das größte Pferdendorf Hessens genannt, hat eine andere Entwicklung genommen als die große Schwester Oberursel. Dafür hat sich der heutige Ortsteil gerade im Kern seinen dörflichen Charakter bewahrt. Prägend sind die zahlreichen Vereine und Gemeinschaften. Das Schulwesen, aber auch das kirchliche Leben und der Besuch der St.-Aureus-und-Justina-Kirche sind Teil der Tour, die von der Stadtführerin Marion Unger am Sonntag, 26. März, angeboten wird. Start ist um 14.30 Uhr „Im Himmrich“ an der Burgruine. Die Teilnahme kostet fünf Euro. weitere Infos unter Telefon 0178-1895599, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Klick... Internet
kostenfrei im Internet

30. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

SONNTAG
26. MÄRZ 2023
10:00–17:00 UHR

OSTERSCHMUCK
KUNSTGEWERBE
HANDARBEITEN
BLUMEN
GROSSES KUCHENBÜFFET

Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Belohnung für die schönsten Nummern



Der Taunuskarnevalszug war nach zweijähriger Corona-Pause und davor durch die Sturm-Absage dieses Jahr endlich wieder unterwegs, und pünktlich zum Start spielte auch das Wetter mit und die Regenwolken waren verschwunden. In gewohnter Art und Weise feierten knapp 50 000 Zuschauer mit den 195 Zugnummern und freuten sich darüber, dass endlich wieder ein schöner Höhepunkt der Oberurseler Fassenacht stattfand. Nun wurden auch die Preisträger des Umzugs im Saal des Gasthauses „Zum Rühl“ in Weißkirchen gekürt. Nicht nur die Preisträger alle Fassenachter freuten sich über die Erfolge und blickten nun hochmotiviert und erwartungsvoll auf den Höhepunkt der kommenden Kampagne, gespickt mit ganz vielen neuen Themen und Mottos der Zugteilnehmern.

Foto: Schorr

Ofenfertiges Brennholz zu verkaufen

Lieferung frei Haus!

Länge:
25 cm
33 cm
50 cm

Hartholzmix (Buche, Esche, Ahorn, Eiche) oder Fichtenholz

Bei Interesse: 0171 3240764 oder 0175 1506617

SIEKEMEYER BAUMASCHINEN GmbH
Hilpertswiese 8 | 63633 Birstein | Telefon 06054 9173128

Verkaufsoffener Sonntag - 26. 3. 2023 - 12 – 18 Uhr

Startschuss in die Frühlingssaison mit Sonntagseinkauf

Der Kronberger Einzelhandel nimmt wie gewohnt die an dem Wochenende am 25. und 26. März öffnende Osterausstellung mit dem „Frühlingsfest“ auf der Burg zum Anlass, im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntages die Geschäfte im Innenstadtbereich von 12 bis 18 Uhr zu öffnen.

Zum Start des „Kronberger Frühling“ haben sich die Geschäftsleute einiges einfallen lassen, um diesen Tag für die ganze Familie zu einem gemütlichen, entspannten und dabei abwechslungsreichen Sonntagsnachmittags-Bummel durch Kronbergs schöne Straßen attraktiv zu

gestalten. Einige Geschäfte präsentieren österlichen Schmuck und Oster-Dekorationen. Eine als Hühner verkleidete Frauengruppe verteilt Süßigkeiten und bunte Eier an die kleinen Besucher. Ein Kinderkarussell dreht in der historischen Altstadt seine Kreise und ein Clown verzaubert die Kinder mit Kunststückchen und luftigen Tierchen. Desweiteren gibt es wieder Stände, an denen Leckereien und Accessoires zu erwerben sind. Die örtlichen Geschäftsleute und der Burgverein hoffen auf regen Besuch bei diesem offiziellen Startschuss in die diesjährige Freiluftsaison.

SUSANNEWRAY
FAMOUSFASH
IONKRONBERG

**Gemütliches Frühlings-Shopping
bei einem Glas Prosecco**

Top-Marken

Cambio, AG Jeans, Diane von Fürstenberg, Rosso 35, Patrizia Pepe, Philippe Model, Missoni Accessoires, Juvia uvm.

Tel. 06173/9960678

Susanne Wray · Famous Fashion
Berliner Platz 10 · 61476 Kronberg
(gegenüber Katharinenstr. 4, vor der Post)

GRÖSSTES LEUCHTEN, HIFI
UND SMART HOME STUDIO
IM RHEIN-MAIN-GEBIET

GROSSE NEUERÖFFNUNG AUF 450 m²

26.03.
**SONNTAG
VERKAUFS-
OFFEN**

ERLEBEN SIE
DEN ZAUBER
VON LICHT
GANZ NEU.

Wir präsentieren die **größte Bocci-Ausstellung weltweit** und eine breite Auswahl an Designerlampen und -leuchten. Über **200 Premium-Marken** und handgefertigte Unikate sind in unserem über **450 m² großen Showroom** zu sehen. Erleben Sie bei uns exklusive **Multimedia-Systeme von Bang & Olufsen**.

Als **offizieller Gira Studiopartner** helfen wir Ihnen dabei, Ihr Zuhause auf den neuesten technischen Stand zu bringen und Ihren Traum von einem **smarten Zuhause** zu verwirklichen.

Wir bieten qualitativ hochwertige Produkte und exzellenten Service. Unser Team besteht aus etwa **20 Experten der Elektrotechnik**, die Ihnen gerne bei der Beratung und Unterstützung zur Seite stehen.

MEGA AKTIONSWOCHEN

- 25.03. – 31.03. BIS ZU 20% RABATT AUF AUSGEWÄHLTE MARKEN**
- 01.04. – 07.04. 50% RABATT AUF PLANUNGS-AUFTRÄGE**
- 08.04. – 14.04. GRATIS-MONTAGE AUF GEKAUFTE LEUCHTEN**



SÄTLER



BOCCI

Occhio

IP44.de



QLOCKTWO®

... 200 mehr.



← Jetzt direkt einen Termin vereinbaren.

Hainstraße 2
D-61476 Kronberg
+49 6173 327 050
diller.de

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr
Sa: 10 – 14 Uhr
+ nach Vereinbarung

DILLER®

TSGO-Mädchen im Hessen-Finale



Letztes Einschwören vor dem Halbfinale im Teamkreis mit Trainer Jonte Flach: Die weibliche B-Jugend der TSG Oberursel steht am Sonntag um 15.30 Uhr im Finale um die Handball-Hessenmeisterschaft, Gegner in der Hochtaunushalle Bad Homburg ist die HSG Bensheim/Auerbach. Die Teams kennen sich bestens, das Endspiel ist bereits das fünfte Aufeinandertreffen in dieser Saison, weil bei Punktgleichheit der beiden Mannschaften in der Vorrunde der hessischen Südgruppe zwei Entscheidungsspiele um den Spitzenplatz fällig waren, die Oberursel gewonnen hat. Im Halbfinale hat sich Bensheim/Auerbach in zwei Spielen knapp gegen die HSG Hungen/Lich durchgesetzt, Oberursel gewann zweimal (25:15 und 26:15) souverän gegen Eintracht Baunatal. Das Heimspiel am Sonntag verfolgten rund 200 Zuschauer, auf mindestens ebenso viele hofft die TSGO am Sonntag bei freiem Eintritt. Beide Teams werden auch noch um die Deutsche Meisterschaft spielen.

Text/Foto: js



Spannende Begegnungen mit den gegnerischen Mannschaften liefert sich das starke IGS-Team beim School Cup der Frankfurt Skyliners. Foto: IGS

IGS Stierstadt erfolgreich beim School Cup der Skyliners

Oberursel (ow). Die Schulmannschaft der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) errang beim School Cup der Fraport-Skyliners in der Ballsporthalle Frankfurt einen hervorragenden zweiten Platz. Die Jugendlichen der Jahrgänge 10 und 11 kämpften sich mit vollem Elan bis zum Finale. Unter der Leitung von Sportlehrer Peter Jørgensen konnte die ehrgeizige IGS-Mannschaft in zahlreichen spannenden Spielen somit einen wunderbaren Erfolg erringen. Der Kapitän der Mannschaft, Natan Simret, sicherte dem Team 18 Punkte und führte es zum verdienten Erfolg. Sofija Vukas, die einzige weibliche Spielerin der Mannschaft, erzielte insgesamt sechs Punkte in der Position „Flügel“ und trug viel zum Erfolg bei. Alle Jugendlichen waren sehr motiviert und zeigten großes Engagement. Besonders die gute Organisation und die Wertschätzung von Fairness zeichneten sie aus. In der

Vorrunde konnte das IGS-Team durch ein gutes Zusammenspiel und großen Kampfgeist die starken Gegner mit mehreren Punkten Unterschied besiegen. Im Finale gegen die Bus-ecker Martin-Luther-Schule ließ sich das Team der IGS Stierstadt trotz des gewaltigen Größen- und Altersunterschieds nicht einschüchtern und spielte mit großer Dynamik. In dem spannenden Spiel mit den über 20-jährigen Gegnern konnte es in der Offensive sowie in der Defensive gut mithalten. Am Ende reichte es zwar nicht zum Sieg, aber enttäuscht war niemand. Als Preis für den tollen Erfolg durfte jeder Jugendliche ein Fraport-Skyliners Fitness-Handtuch mit nach Hause nehmen. Beeindruckt waren die Spieler auch von den Profis der Frankfurt Skyliners, deren Bundesliga-Spiel gegen Brose Bamberg sie voller Freude auf der Tribüne der Ballsporthalle genießen durften.

Dressurturnier bis Klasse S*

Oberursel (ow). Am Wochenende vom 23. bis zum 26. März findet in Bommersheim wieder ein Dressurturnier bis Klasse S* auf der Reitanlage statt. Um einem breit gefächerten Leistungsniveau im Reitsport gerecht zu

werden, gibt es bei diesem traditionellen Turnier für Anfänger bis zum Spitzensportler geeignete Prüfungen, um sich dem Wettkampf zu stellen. Bei diesem Turnier sind Besucher willkommen.

Freie Plätze beim Training

Oberursel (ow). Der Kultur und Sportförderverein Oberursel (KSfO) bietet vom bis 24. Mai mittwochs von 18 bis 19 Uhr ein Trainingsprogramm an der Calisthenics-Anlage im Rushmoor-Park kostenfrei an. Es wird geleitet von der ausgebildeten Fitnesstrainerin Judith Schüler und richtet sich an trainierte

Freizeitsportler. Für Sporteinsteiger ist das Programm nicht geeignet. Ziel ist es, an dem Gerät eigenständig trainieren zu können. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung per E-Mail an bodywork@by-judith.de. Eine Trainingsmatte oder ein großes Handtuch für die Bodenübungen ist mitzubringen.

Anmeldung zur Sportlerehrung 2022

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in Kooperation mit der Stadt die traditionelle Sportlerehrung 2022 für Sportler aus Oberursel und deren Vereine. In diesem Jahr findet die Veranstaltung, die von dem erfahrenen HR-Sportmoderator Markus Phillip moderiert wird, wieder in der Stadthalle statt.

Ausgezeichnet werden Kinder & Jugendliche für Platz 1 bei Gau- und Kreismeisterschaften, die Plätze 1 und 2 bei Bezirksmeisterschaften, die Plätze 1 bis 3 bei Hessischen und Deutschen Meisterschaften sowie Erwachsene für die Plätze 1 bis 3 bei Hessischen und höherrangigen Meisterschaften. Es wird die jeweils höchste Leistung eines Sportlers geehrt. Ebenso werden Oberurseler Sportler geehrt, die 2022 in Sportvereinen außerhalb Oberursels Hessische oder höherrangige Meisterschaften errungen haben. In diesem Jahr werden auch Personen geehrt, die sich

durch vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeiten für die Förderung des Oberurseler Sports besondere Verdienste erworben haben. Dieses „Ehrenamtliche Engagement“ wird wie in den vergangenen Jahren bei den Ehrungen auf 25, 40 und 50 Jahre begrenzt.

Die Anmeldung zu allen Ehrungen obliegt den Sportlern oder den jeweiligen Sportvereinen. Im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung gehen KSfO und Stadt davon aus, dass alle gemeldeten Sportler einer Ehrung und Veröffentlichung in der Presse und auf den Homepages der Stadt und des KSfO zugestimmt haben. Zur besseren Planung sollen die zu Ehrenden bis spätestens 1. Mai gemeldet sein.

Weitere Informationen im Internet unter www.ksfo.de, bei Beate Steinfort-Krailing unter Telefon 06171-502464 oder per E-Mail an beate.krailing@oberursel.de oder bei Martin Krebs unter Telefon 06171-502460 oder per E-Mail an martin.krebs@oberursel.de.

Auswärtserfolg für TSG Oberursel

Oberursel (gw). In der Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga hat die TSG Oberursel beim VfN Hattersheim mit 5:3 gewonnen und steht mit einem positiven Punktekonto von 15:9 Zählern hinter der TG Friedberg (23:3) und dem TV Neu-Isenburg (18:6) in der Tabelle auf Platz drei.

Entscheidenden Anteil am siebten Saisonserfolg der TSGO hatten Kirstin Lückel, Anna Steiner und Madan Raj Mohanraj, die an jeweils zwei Punkten der Gäste beteiligt waren. Außerdem war Oliver Wrede im zweiten Herren-Doppel zu einem Erfolgserlebnis gekommen. Am Wochenende ist die TSG Oberursel

I am letzten Doppel-Spieltag der Saison 2022/23 zweimal im Einsatz: am Samstag um 17.30 Uhr beim Tabellennachbarn TV Neu-Isenburg III sowie am Sonntag um 9 Uhr im letzten Heimspiel in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel gegen TuRa Niederhöchst III.

So haben die beiden weiteren Badminton-Mannschaften der TSGO zuletzt gespielt: Bezirksliga C, Gruppe 1: SG Bremthal/Fischbach III – TSG Oberursel III 4:4 und SG Steinbach/Kronberg – TSG Oberursel III 5:3. Bezirksliga C, Gruppe 2: TSG Oberursel II – TuS Schwanheim IV 7:1.

Olympiasieger zu Gast beim Cross

Hochtaunus (fk). Der Wald-Crosslauf des TuS Weilnau ist die einzige richtige „Querfeldein-Veranstaltung“ im gesamten Hochtaunuskreis. Auch zwei Jahre Zwangspause wegen der Coronapandemie konnten die beliebte Veranstaltung nicht aus der Bahn werfen. Beim Neustart gab es mit knapp 100 Teilnehmern eine solide Resonanz, auf der sich wieder aufbauen lässt.

Auf der Langstrecke über 8700 Meter setzte sich am Ende ein A-Jugendlicher durch. Luis Fricker (MTV Kronberg) spulte die zwei anspruchsvollen Runden in flotten 33:35 Minuten ab. Das bedeutete am Ende einen satten Vorsprung auf den ersten „Mann“. Der Usinger Dominic Stahl (Adidas Runners/M30) hatte mit 34:28 Minuten fast eine Minute Rückstand und konnte dem schnellen Youngster nicht Paroli bieten. Das Podium der Top-Drei komplettierte in Weilnau ein über Deutschland hinaus bekannter Leichtathlet. Dieter Baumann, der 5000-Meter-Olympiasieger von Barcelona, machte vom Schwäbischen einen Ausflug nach Hessen. Mittlerweile gehört er der Altersklasse M55 an und trägt das Trikot der LAV Stadtwerke Tübingen. Dort ist seine Frau Isabelle als Trainerin aktiv und feierte jüngst ihren größten Erfolg, als sie ihren Schützling Hanna Klein zum Gewinn des Hallen-EM Titels (3000 Meter) in Istanbul führte. Dieter Baumann hatte die beiden profilierten Schleifen im Weilnauer Wald in glatten 37:00 Minuten hinter sich gebracht und damit den Sieg bei den M55ern sicher. Christian Spaich (TSG Oberursel), der als Dauergast den Cross schon mehrfach gewinnen konnte, musste diesmal nach 40:17 Minuten (7. Gesamt) mit „Silber“ in der M45 zufrieden sein. Thomas Kraus (RFC Oberstedten) trat nach 50:01 Minuten als Fünfter der M55 die Heimreise an. Werner Kraus (TV Weißkirchen) wurde für seine 51:39 Minuten bei den M70ern mit der Silbermedaille belohnt.

Bereits als Fünfte der Endabrechnung stürmte mit Natascha Schohaus (MTV Kronberg) die schnellste Frau ins Ziel. Die Triathlon-Spezialistin (W35) konnte nach 39:54 Minu-



Puh, das ist ganz schön anstrengend. Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach) gewinnt beim Weilnauer Waldcross-Lauf mit 23:16 Minuten die Wertung der Altersklasse M60 auf der 4350 Meter langen Mittelstrecke. Foto: fk

ten wieder durchschnaufen. Lisa Rembsper (VLG Eisenbach/W35) sowie Monica Standley (LCO Edenkoben/W50) hatten mit 43:33 beziehungsweise 45:17 Minuten schon einen größeren Rückstand. Ricarda Und (SGV Köppern) hatte mit 50:01 Minuten die Nase in der W20 vorne, während ihre Vereinskollegin Heike Lüdecke mit 50:36 Minuten in der W55 nichts anbrennen ließ. Natalie Friedemann (Team Denfeld Bad Homburg) konnte sich nach 55:05 Minuten über den dritten Platz in der W35 freuen. Der Sieg auf der 4350 Meter langen Mittelstrecke ging mit 17:24 Minuten an den Oberurseler Yann-Hendrik Hopp (Eintracht Frankfurt), der noch der B-Jugend angehört. Einen weiteren Altersklassensieg, jedoch in der M60, gab es durch Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach/23:16 Minuten).

Zuschuss für den 1. FC 04 Oberursel

Oberursel (ow). Wie die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth erfahren hat, erhält der 1. FC 04 Oberursel eine Landeszuwendung in Höhe von 25 000 Euro für die Errichtung eines Soccer-Courts mit Kunstrasenbelag im Rahmen des Sonder-Investitionsprogramms „Sportland Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

„Der FC 04 Oberursel ist ein toller Verein, der großen Wert auf die Förderung von Fairplay

und Teamgeist legt. In der lokalen Fußballszene ist er eine feste Größe und begeistert viele Fußballfans in unserer Region“, so Barth. Insgesamt sind mit der Errichtung des Soccer-Courts Ausgaben von über 83 000 Euro verbunden. Davon stammen 23 000 Euro aus Spendengeldern. „Einen solch hohen Betrag zu sammeln ist eine enorme Leistung und zeigt, wie tief der älteste Fußballclub Oberursels mit der Stadt verbunden ist“, so Barth.

Landesmusikpreis für FFW-Musikzug



Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim wurde mit einem von drei Hessischen Feuerwehrmusikpreisen ausgezeichnet. Die Verleihung des von der Sparda-Bank gesponsorten Preises in Höhe von 1000 Euro fand während der Landesmusikversammlung des Hessischen Feuerwehrverbands in Marburg statt. Die neu gewählte Zweite Vorsitzende Franziska Horn nahm den Preis für den Musikzug Bommersheim entgegen. Der Musikzug wurde für sein großes Engagement in der Jugendarbeit ausgezeichnet. Eine Musikpädagogin aus den Reihen des Orchesters führt die „Musikzwerge“ ab drei Jahren musikalisch durch den Jahreskreis. Mit viel Spaß wird getanzt und mit Orff-Instrumenten musiziert. Die Kreativität der Kinder beim Ausprobieren der Instrumente ist grenzenlos. Kinder im Grundschulalter lernen das Spiel auf der Blockflöte, im Notenlesen und im gemeinsamen Spiel werden erste Erfahrungen gesammelt. Nachdem sich die Kinder für ein Instrument des Bläserorchesters entschieden haben, spielen sie gemeinsam im Jugendorchester „J-Team“, das bei dieser Veranstaltung auch seine CD empfing. Im vergangenen Herbst hatte das „J-Team“ an der Aktion „60 Jahre Feuerwehrmusik Hessen – und kein bisschen leise“ teilgenommen. An einem Samstag waren die Jugendlichen zu einem Tonstudio in Marburg gefahren, hatten die Arbeit in einem professionellen Tonstudio kennengelernt und einen ganzen Nachmittag mit der Aufnahme verbracht. Gepröbt wird donnerstags – „Musikzwerge“ ab 18 Uhr, „J-Team“ ab 18.30 Uhr, das Bläserorchester ab 20 Uhr. Musikbegeisterte sind eingeladen. Foto: Musikzug der FFW Bommersheim

„Brass meets Pop“-Konzert

Oberursel (ow). Für Sonntag, 26. März, um 17 Uhr lädt die Musikschule zum Konzert „Brass meets Pop“ in die Taunushalle, Landwehr 6, ein. Die Fachbereiche Bläser und Pop treffen sich in einem bunten Stil-Mix-Konzert: Bands, Ensembles, Bläserorchester, Mixed Generations Orchestra (MGO), und Solisten spielen und singen quer durch Pop, Rock, Klezmer, Musical, Film und Jazz. Zu hören sind Cover-Versionen und eigene Kompositionen. Dem Konzert ging ein sehr reger und aktiver Austausch zwischen den Fachbereichen voraus, und viele Bands und Ensembles

haben sich für dieses Konzert neu zusammengefunden – das Ergebnis ist ein vielseitiges Programm. Es reicht von Eric Clapton bis Sting, von Gloria Gaynor „I Will Survive“ bis zu Henry Mancinis „Baby Elephant Walk“, von „Sunny“ über Songs von Stevie Wonder und Louis Armstrong bis hin zu „Don't Worry Be Happy“. Kurt Weills „Mackie Messer“ taucht ebenso auf wie Bond in „Blues for Bond“. Den Schluss bildet eine Kostprobe aus dem Musical „Hair“. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Über die Strategien der Frauen

Hochtaunus (how). Am 11. Oktober 1962 eröffnete Papst Johannes XXIII. das Zweite Vatikanische Konzil. Viele Laien und gerade auch Frauen verbanden damit große Hoffnungen, zum Beispiel für die liturgische Erneuerung, aber auch für Eheverständnis und Empfängnisverhütung. In den Petersdom zogen zur Konzilsöffnung mehr als 2000 Bischöfe in weißen Messgewändern ein. Frauen sind auf diesen Bildern eher als Zaungäste wahrnehmbar. Hatten denn Frauen beim Konzil überhaupt Einflussmöglichkeiten? Die Bonner Kirchenhistorikerinnen Gisela Muschiol und Regina Heyder haben den Einfluss von Frauen auf das Konzil erforscht. In einem Online-Gespräch der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr analysieren sie die Strategien von Frauen bei dieser Kirchenversammlung. Welche Fortschritte gab es

seitdem und welche Forderungen haben Frauen heute an die Kirche? Die Historikerinnen sind dazu im Gespräch mit Britta Baas, Pressesprecherin beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Die fünfte und letzte Vollversammlung des Reformprojekts Synodaler Weg der Katholischen Kirche in Deutschland ist kürzlich in Frankfurt mit einem klaren Votum für die Einführung von weiblichen Diakonen in der katholischen Kirche zu Ende gegangen – ist das einer der Fortschritte seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil? Für die Veranstaltung wird das Videokonferenztool „Zoom“ genutzt. Dafür notwendig sind eine stabile Internet-Verbindung, ein Smartphone, PC, Laptop oder Tablet. Nach Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470 erhalten Interessenten die Zugangsdaten zeitnah vor der Veranstaltung.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Im Dienstagsskino am 28. März um 20 Uhr in der „Portstrasse“, Hohe Marktstraße 18, wird ein mitreißender Film über die Leidenschaft zum Tanz gezeigt (Frankreich 2022, 117 Minuten). Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl. Eine Reservierung ist nicht nötig. In den Osterferien vom 4. bis zum 18. April findet das Kino nicht statt. Weiter geht es am 25. April. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse“ dem Wettbewerbsverbot. Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

Standesamt geschlossen

Oberursel (ow). Wegen einer Fortbildungsveranstaltung, an der die Standesbeamtinnen der Stadt teilnehmen, bleiben das Standesamt und das Sachgebiet für Friedhofsangelegenheiten im Rathaus am Montag, 27. März, ganztägig geschlossen.

Treffen der Sportler

Oberursel (ow). Die Jahreshauptversammlung des SV 1912 Bommersheim findet am Dienstag, 28. März, um 19.12 Uhr im Clubhaus auf dem Sportgelände „Im Himmrich“ statt.

Geschäftsleben

Von Freitag, 31. März, bis Sonntag, 2. April, sind Besucher zu kostenfreien Entdeckungstouren in die Werkstätten von Kunsthandwerkern und Kreativschaffenden eingeladen und können dabei, je nach Angebot, den Teilnehmern beim Schaffen über die Schulter schauen, Einsichten in Entstehungsphasen eines Kunsthandwerks gewinnen, Ausstellungen auf sich wirken lassen und die Handschrift der regionalen Kreativszene erleben. Das Team **Goldschmiedemeister Atelier Katharina M. Trierscheidt**, Philipp-Reis-Straße 6, freut sich auf viele Besucher. Weitere Informationen im Internet unter www.hessen.kunsthandwerkstage.de.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Klick... Internet
kostenfrei im Internet

Bereit für das nächste Kapitel.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen

Ausgewählte Gebrauchtwagen ab dem 17.03.2023 bis zum 02.05.2023 zu attraktiven Leasingkonditionen.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 2.0 Advanced 40 TFSI, S tronic
EZ 01/22, 19.740 km, 150 kW (204 PS)

Lackierung: Mythoschwarz Metallic

Panorama-Glasdach, Sitzheizung vorn, MMI Navigation plus mit MMI touch, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, AHK, Rückfahrkamera u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:

€ 0,-

Laufzeit:

36 Monate

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

36 monatliche Leasingraten à

€ 453,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q5 (Mietfahrzeuge und Werkstdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 17.03.-02.05.2023 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 03.07.2023. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

autohausmarnet
macht mobil

**Audi Zentrum Bad
Homburg/Oberursel**

**Autohaus Marnet
GmbH & Co. KG**

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Willy-Brandt-Straße 6
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 97 95-0
info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de
www.audi-zentrum-bad-homburg.audi

Schwalheimer Str. 71
61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 / 93 99-0
audi-badnauheim@marnet.de
www.marnet-bad-nauheim.audi

Im Endspurt geht den TSGO-Frauen die Puste aus

Oberursel (js). Zehn Minuten vor dem Abpfiff konnte die TSGO noch auf zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf der Handball-Oberliga Hessen hoffen. Die letzte eigene Führung (23:22) im lang umkämpften Spiel lag erst zwei Minuten zurück, Jana Sellner konnte noch einmal zum 24:24 ausgleichen. Als jedoch auch der Linkshänderin, mit neun Toren einmal mehr erfolgreichste Werferin, die Puste ausging, sank die Akku-Frequenz im gesamten Team rapide. Mehr als zwei Tore durch Greta Bucher und Sellner gelangen nicht mehr, zu wenig gegen die im Endspurt wesentlich robusteren und körperlich präsenten Gäste aus Lumdatal. Ernüchternd wenig später der Blick auf die Anzeigetafel, das finale 26:30 war richtig bitter. Und Trainer Daniel Rossmeier sprach wie so oft in dieser Saison davon, dass seine Mannschaft zu viele „einfache Gegentore“ bekommen und der „letzte Zugriff“ gefehlt habe. Nina Hasenkamp ließ sich nicht lange bitten und machte drei entscheidende Tore in den Schlussminuten für die Mannschaft aus der Gießener Kante, die noch auf die Vizemeisterschaft hoffen kann. Die TSG Oberursel verharrt auf Platz zehn mitten im Abstiegsstrudel und gerät immer mehr in Zugzwang in dieser Saison, die unter keinem guten Stern steht. Nicht eine Spielerin konnte alle Partien mitmachen, immer wieder

fehlen tragende Kräfte, scheinbar jede Woche muss um den verbleibenden Kern eine neue Mannschaft kreiert werden. Jetzt ist auch die kürzlich reaktivierte Nadine Okrusch schon wieder ausgeschieden, sie will sich auf ihren Beruf konzentrieren, sagt Rossmeier. Am Sonntag fehlte die zweitbeste Torschützin Stella Günther mitten in der entscheidenden Phase der Saison wegen Urlaub, Sasha Marie Müller ist erneut verletzt, Viktoria Heilmann macht seit Jahresbeginn Pause, jetzt hat sich die sechsfache Torschützin Berit Mies nach 40 Minuten verletzt und schied aus. Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft helfen aus, Nachwuchsspielerinnen aus A- und B-Jugend werden eingesetzt. Oft reichen Kraft und Erfahrung nicht über die ganze Spielzeit, vom Fluch der letzten Minuten wurde schon mehrfach gesprochen.

Ein Härtetest wartet am Wochenende mit gleich zwei Spielen am Samstag in Hoof/Sand/Wolfhagen und am Sonntag als Gast der SG Kirchhof II. Spiele gegen die Abstiegs-kandidaten Großenlüder-Hainzell und TGB Darmstadt runden die unbefriedigende Saison ab. Beim 26:30 gegen Lumdatal erzielten Jana Sellner (9/2), Berit Mies (6), Greta Bucher (5), Klara Schauer (3), Paula Weißenborn, Nina Blank, Anouk Hipp (je 1) die Tore für die TSG Oberursel.



Abgang mit Frust und Enttäuschung: Lange haben die Oberurseler Handballdamen gegen den Tabellendritten aus Lumdatal sehr stark mitgehalten, erst in der Schlussphase ist der Akku leer. Die Anzeigetafel dokumentiert die unglückliche 26:30-Niederlage. Foto: js

Der TV Bommersheim steigt in die Oberliga Hessen ab

Oberursel (gw). Zurück in die Volleyball-Oberliga Hessen müssen die Männer des TV Bommersheim, die am letzten Saisonspieltag der Regionalliga Südwest beim Meister SG Westerwald Volley trotz heftiger Gegenwehr mit 0:3 (23:25, 20:25 und 25:27) verloren haben. Entscheidend für den Abstieg war jedoch der zeitgleich erfolgte 3:0-Erfolg der TG Hanau in Bliesen, durch den sich die Hanauer mit einem Punkt Vorsprung vor dem TVB Platz sieben und damit den Klassenerhalt in der Regionalliga gesichert haben. Außer Bommersheim standen Tabellen-Schlusslicht TV Bliesen und der TGM Mainz-Gonsenheim II bereits als Absteiger in die Oberliga fest. Die weiteren Ergebnisse vom Saisonfinale: TV Bliesen – TG Hanau 3:0, Eintracht Frankfurt – TV Feldkirchen 3:0, SSC Vellmar – TuS Krieffel II 3:0, SG Rodheim – VJF Frankfurt II 3:0 und TGM Mainz-Gonsenheim II – SG Westerwald Volleys 0:3.

Abschlusstabelle: 1. SG Westerwald Volleys 56 Punkte/58:9 Sätze, 2. SSC Vellmar 47/51:19, 3. SG Rodheim 44/47:23, 4. TuS Krieffel II 35/43:31, 5. Eintracht Frankfurt 33/45:27, 6. TV Feldkirchen 33/37:37, 7. TG Hanau 22/30:44, 8. TV Bommersheim 21/30:44, 9. TGM Mainz-Gonsenheim II 17/23:49, 10. VJF Frankfurt II 11/19:53, 11. TV Bliesen 5/10:57.

Die Frauen des TV Bommersheim haben die Abstiegsrunde der Oberliga Hessen nach dem 3:1-Erfolg beim FSV Bergshausen (16:25, 25:21, 25:20 und 29:27) als Tabellenführer beendet.

Außerdem spielten: TuS Krieffel – TG Bad Soden II 3:2 und TG Naurod – TG Wehlheiden 3:2.

Abschlusstabelle: 1. TV Bommersheim 23 Punkte, 2. TuS Krieffel 19, 3. TG Wehlheiden 19, 4. FSV Bergshausen 15, 5. TG Bad Soden II 12, 6. TG Naurod 12.

Schachverein Oberursel muss wieder absteigen

Oberursel (gw). Es hat nicht gereicht! Trotz Heimvorteils in der Burgwiesenhalle in Bommersheim hat der Schachverein Oberursel am Wochenende gegen den SC Siegburg mit 3:5 und gegen die SG Solingen II mit 2,5:5,5 verloren und steht nach der Saison 2022/23 in der 2. Bundesliga West als einer von drei Absteigern in die Oberliga fest. Gegen Siegburg konnte lediglich die Internationale Meisterin Kateryna Dolzhykova aus der Ukraine punkten, während Axel Heinz, Boris Margolin, Jacek Dubiel und Valeriy Yavorovsky jeweils ein Remis erreichten. Im „Abstiegsendspiel“ gegen die SG Solingen II gelang nur Jacek Dubiel an Brett drei ein Sieg. Die Unentschieden von Axel Heinz, Boris Margolin und Valeriy Yavorovsky reichten nicht, um den sofortige Abstieg des SVO zu verhindern. Die SG Solingen II hingegen ver-

bleibt in der 2. Bundesliga West, während der SV Mühlheim Nord II und die Schachfreunde Neuberg ebenfalls diese Spielklasse verlassen müssen.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: SV Mühlheim Nord II – SV Koblenz 1:7; Düsseldorf SK – SC Heimbach-Weis-Neuwied 65:3; SF Neuberg – SG Solingen II 2,5:5,5; SV Koblenz – Düsseldorf SK 4,5:3,5; SC Heimbach-Weis-Neuwied – SV Mühlheim Nord II 5:3; Aachener SV – SG Porz 2:6; SC Siegburg – SF Neuberg 4,5:3,5.

Abschlusstabelle: 1. SC Heimbach-Weis-Neuwied 15 Punkte/47,5 Brettunkte; 2. Düsseldorf SK 13/39,0; 3. SG Porz 12/38,0; 4. SV Koblenz 11/40,0; 5. SC Siegburg 11/39,5; 6. SG Solingen II 10/38,5; 7. Aachener SV 9/33,5; 8. SV Oberursel 7/32,5; 9. SF Neuberg 2/27,0; 10. SV Mühlheim Nord II 0/24,5.



Die Handballer und ihr Coach Florian See (im weißen T-Shirt) feiern noch mit ihren 50 mitgereisten Fans, da sind die heimischen Eddersheimer Zuschauer schon längst bedrückt verschwunden. Foto: js

TSGO geht mit „Vierziger“ auf die Zielgerade

Oberursel (js). Das Kabinenfest auf Kosten des Coaches hat Youngster Richard Dießner seinem Team beschert. Der 20-Jährige Rechtsaußen erzielte mit seinem dritten Treffer in kurzer Folge das 40. Tor seiner Mannschaft beim souveränen Auswärtserfolg als Gast der TSG Eddersheim. Das Ritual gebietet für diese besondere Leistung ein besonderes Lob des Trainers. Dieses hatte Florian See sofort nach dem 40:22-Sieg am Main auf den Lippen, mit Recht sprach er von einer „super Mannschaftsleistung“ des Teams auf dem Weg zur Zielgeraden der Meisterschaftsrunde, an deren Ende der Aufstieg in die Landesliga stehen soll.

Vier Spiele müssen die Handballer der TSG Oberursel noch gewinnen, um den Vorsprung vor Mitkonkurrent TSG Münster zu wahren, bei dem das letzte Saisonspiel ansteht, drei davon werden in der aktuell heimischen Hochtaunushalle in Bad Homburg ausgetragen. Die wohl schwerste Partie steht am 2. April bei der TG Rüsselsheim an, die einzige Mannschaft, die den „Orscheler Buben“ in der Vorrunde eine Niederlage beigebracht hat. Mit der geschlossenen Mannschaftsleistung vom Spiel in Eddersheim dürfte die Revanche beim inzwischen im Meisterschaftskampf aussichtslosen Tabellenvierten möglich sein. Robust und stabil in der Abwehr, konsequent in der Spielanlage trat das Team von Florian

See unter der Aufsicht von 50 mitgereisten Fans in der Karl-Eckel-Halle zu Hattersheim an. Gut gesteuert von Spielmacher Bennet Wienand, der im Angriff den Takt vorgab, mit einem herausragenden Torschützen Alexander Mertzlin, der sein bestes Saisonspiel machte und sieben Treffer ohne Fehlwurf erzielte. Am Ende standen alle zwölf Feldspieler auf der Torschützenliste, endlich einmal passten Wurfqualität und Trefferquote zu den ambitionierten Ansprüchen des Trainers. Alle fünf Siebenmeter wurden sicher versenkt, das Tempo-Spiel nach vorne mit schönen Pässen von Torwart Julian Friedl war mit hoher Quote erfolgreich. Und das gegen einen Gegner, mit dem die TSGO in der Vorrunde beim 35:30 noch reichlich Mühe hatte. Nicht so am Samstag, da waren die Fronten schnell geklärt. Nach 15 Minuten führte Oberursel bereits 10:5, bei Halbzeit stand es bereits 20:9, und am Ende dann die „40“ durch Dießner und als Lohn dafür das Kabinenfest mit Lagebesprechung für den Saison-Endspurt. Gegen Eddersheim trafen Mertzlin (7), Walz (5/3), Wienand (5/2), Scheich (5), Rummel (4), Hentschel (3), Dießner (3), Günther (2), Oliver Avemann (2), Gogolin (2), Macho (1), Weiß (1).

Nächstes Heimspiel ist am Samstag um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg gegen ESG Niederhofheim/Sulzbach.

Sport in Kürze

Fußball: Im Halbfinale des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2022/23 stehen sich am heutigen Donnerstag um 20 Uhr der FC 09 Oberstedten und der FV Stierstadt gegenüber. Das Endspiel findet am 18. Mai (Himmelfahrt) um 17 Uhr beim SV Seulberg statt, wobei der 1. FC-TSG Königstein bereits als erster Teilnehmer ermittelt wurde.

Tischtennis: Die zweite Herren-Mannschaft des TTC OE Bad Homburg steht nach einer 0:10-Niederlage beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II als Absteiger aus der Oberliga Hessen fest.

Volleyball: Die Damen der HTG Bad Hom-

burg haben die Abstiegsrunde der Regionalliga Südwest mit einer 2:3-Heimniederlage gegen den TuS Heligenstein beendet.

Turngau Feldberg: In der Turnhalle der Altkönigschule in Kronberg finden am kommenden Sonntag die Gau-Einzelmeisterschaften des Turngaus Feldberg für den männlichen Bereich statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Fußball: Die SG Oberhöchstadt II und der FC Neu-Anspach II stehen sich im Endspiel um den Licher-Kreispokal der Reservemannschaften gegenüber, das am 18. Mai (Himmelfahrt) um 15 Uhr beim SV Seulberg ausgetragen wird. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – TSG Ober-Wöllstadt, Usinger TSG – FG 02 Seckbach, FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, 1. FC-TSG Königstein – SKV Beienheim, FC Kalbach – Sportfreunde Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Karben – Spvgg. 03 Fechenheim, SV der Bosnier Frankfurt – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).

Licher-Kreispokal (Halbfinale): FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (heute, 20.00).

Kreisoberliga: FC Neu-Anspach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.00), SGK Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – Eintracht Oberursel, 1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, FC 09 Oberstedten – TSV Vatanspor Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen, SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga A: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Westerfeld, Usinger TSG II – FSV Steinbach (beide So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – FV Stierstadt II (So., 13.30), SV Seulberg – TV Burgholzhausen, SG Eintracht Feldberg – DJK Helvetia Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilau/Weil-

rod – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B: FC 06 Weißkirchen II – SV Bommersheim, SG Eschbach/Wernborn II – SV Seulberg II, EFC Kronberg II – SV Teutonia Köppern II, SG Oberhöchstadt II – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 13.15), Eintracht Oberursel II – 1. FC-TSG Königstein II (So., 13.30), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Hundstadt, FSG Niederlauken/Laubach – SG Eintracht Feldberg II (beide So., 13.30).

Kreisliga C: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSV Steinbach II (Fr., 20.00), FC Mammolshain II – TV Burgholzhausen II (So., 12.45), FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod II – SV Teutonia Köppern III, SV Bommersheim II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (beide So., 13.15).

C-Liga-Supercup: FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.45).

Frauen-Gruppenliga Südost: Kickers Offenbach II – SG Westerfeld (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SC Riedberg – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1: EFC Kronberg – VfB Friedberg (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er): 1. FFV Oberursel II – FC Kaichen (Sa., 15.00). (gw)

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



**NUR NOCH BIS 31.03. /
BIG DEAL PLUS GESCHENKT**

**KURZFRISTIG
LIEFERBAR**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE** **GESCHENKT!** **MIT TOP-ANGEBOTEN /
SORGENFREI!**

OPEL MOKKA „ENJOY“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multimedia-Radio, Rückfahrkamera digital, Bordcomputer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Berg-Anfahr-Assistent, Verkehrsschilderkennung und vieles mehr...

HAUSPREIS ab

21.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

199,- €

OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Geschwindigkeitsregler, Müdigkeitserkennung, Digitalradio, Berg-Anfahr-Assistent und vieles mehr...

HAUSPREIS ab

16.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

149,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodell bis 31.03.2023. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate (Corsa) bzw. 24 Monate (Mokka), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens und nur gültig bis 31.03.2023.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,6-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 127-124 g/km.

opel-nau.de

Dreimal einmalig - das sind die Top-Angebote bei Nau



Abb. zeigen Sonderausstattung

BIGDEAL
7 JAHRE GARANTIE²⁾
3 INSPEKTIONEN³⁾

HYUNDAI BAYON Select

1.0 Benziner mit 74 kW (100 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **18.840 €**

oder
monatlich ab¹⁾

160 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.318,88 €

HYUNDAI SANTA FE Select

2.2 Diesel mit 142 kW (194 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **38.940 €**

oder
monatlich ab¹⁾

350 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.335,52 €

HYUNDAI STARIA Signature

2.2 Diesel mit 130 kW (177 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **52.485 €**

oder
monatlich ab¹⁾

490 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.447,36 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 8,5 - 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 222 - 129 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.de oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Insignia GS GSI (G1000874)	47.990 €
169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz	
Opel Insignia GS Ultimate (W1035732)	45.990 €
127 kW (174 PS), Automatik, EZ 11/22, 8tkm, diamantschwarz	
Opel Grandland (M808801)	25.990 €
96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	
Opel Crossland Edition (M299997)	16.990 €
61 kW (83 PS), EZ 11/21, 15tkm, quarzsilber	
Opel Crossland Elegance (S122107)	21.890 €
81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau	
Opel Crossland Edition (M321957)	19.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 16tkm, chilirot	
Opel Mokka (F033214)	20.990 €
74 kW (100 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber	
Opel Mokka Elegance (M033357)	23.990 €
74 kW (100 PS), EZ 04/22, 17tkm, jadeweiss	
Opel Mokka Elegance (S005485)	22.990 €
74 kW (100 PS), EZ 02/22, 10tkm, quarzsilber	

OPEL

Opel Mokka Ultimate (W074006)	23.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 20tkm, perlblau	
Opel Corsa GS Line (G211826)	21.490 €
74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, jadeweiß	
Opel Corsa Edition (M220832)	17.490 €
55 kW (75 PS), EZ 06/22, 13tkm, chilirot	
Opel Corsa Edition (S212840)	17.990 €
55 kW (75 PS), EZ 06/22, 6tkm, kristallsilber	
Opel Corsa Edition (W335228)	18.990 €
74 kW (100 PS), EZ 01/22, 9tkm, jadeweiß	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Select (181984)	14.390 €
49 kW (67 PS), EZ 01/23, 15tkm, Aurora Grey	
Hyundai i10 Prime (163858)	17.990 €
62 kW (84 PS), EZ 11/22, 15tkm, Dragon Red	
Hyundai BAYON Connect & Go (220458)	19.790 €
74 kW (100 PS), EZ 11/22, 15tkm, Atlas White	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA HEV Trend (105233)	29.990 €
104 kW (141 PS), EZ 11/22, 15tkm, Misty Jungle	
Hyundai i30 Connect & Go (127569)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 11/22, 15tkm, Dark Knight	
Hyundai i30 Kombi Trend (131399)	28.330 €
118 kW (160 PS), EZ 01/23, 15tkm, Amazon Grey	
Hyundai SANTA FE Prime (449127)	50.990 €
143 kW (194 PS), EZ 11/22 15tkm, Amazon Grey	
Hyundai STARIA Signature (070794)	54.490 €
130 kW (177 PS), EZ 10/22, 15tkm, Creamy White	
Hyundai i30 N Performance (031327)	35.990 €
206 kW (280 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black	
Hyundai Kona N Performance (004510)	34.990 €
206 kW (280 PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame	

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0





PIETÄTEN



DANKSAGUNG

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. MannSeit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**Peter Merk**

+ 25.2.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die ihm im Leben Liebe, Freundschaft und
Verbundenheit entgegengebracht haben,
in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und
in liebevoller Weise persönlich oder schriftlich
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Dies hat uns sehr bewegt und getröstet.

Anneliese Merk
Familien Herbert Merk und Stefan Merk
Steinbach im März 2023

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 26. März**

9.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 26. März**

18 Uhr Abendgottesdienst (Hartmann)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 26. März**

10 Uhr Gottesdienst (Günther)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 26. März**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 26. März**

10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 26. März**18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 26. März**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 26. März**10 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender
Gemeindeversammlung im
Gemeindezentrum Frankfurt, Basaltstraße 23

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

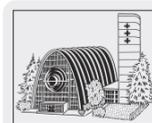
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 26. März**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Synek)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke

Pfarrer: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 26. März**11 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
des Kirchenvorstandsvorsitzenden
Dr. Heinrich Schlomann**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

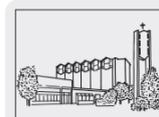
Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 25. März**

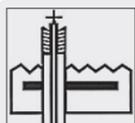
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 26. März**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 26. März**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 26. März**

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr Hauptgottesdienst

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 26. März**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 26. März**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 26. März**

11 Uhr Wortgottesfeier (Weber/Team Jugend)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 26. März**11 Uhr Familiengottesdienst für die
Erstkommunikationskinder (Reichert)FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 25. März**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 26. März**

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 26. März**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gertrud Teigler

geb. Happel

* 31.10.1936 † 22.2.2023

Herbert Teigler
im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt, die man verlässt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter



Ingrid Lemanczik

geb. Held

* 31.05.1936 † 17.03.2023

Deine Kinder
Sigrid, Joachim, Beate, Detlef und Peter
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.



Kurt Ickert

* 5. Februar 1935 † 7. März 2023

In stiller Trauer
Familie Schmalz
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. März 2023, um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

Wenn sich der Mutter Augen schliessen, der Tod das treue Herz ihr bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt sich nicht (Unbekannt)

„Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von uns fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen“

Irmgard Hambückers

geb. Schilling

* 28. Mai 1943 † 05. März 2023

In stiller Trauer:
Horst Hambückers
Jörg + Franciel
Uwe + Brigitte
Enkel Kim und Max
Hedwig Fritz mit Familie
Erich Schilling mit Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, den 27. März 2023 um 14 Uhr in der Ev. Kirche Oberstedten, Kirchgasse 28 in 61440 Oberursel-Oberstedten statt.



Übergabe des Umweltzertifikats „Grüner Hahn“ mit (v. l.): Dekan Michael Tönges-Braungart, Stephanie Schild, Christa Reber, Präses Susanne Kuzinski, Yvonne Brockmann, Tobias Krohmer und Karin Saudhof.
Foto: Dekanat Hochtaunus/Mosbach

Zukunftsplanung und Abschied von Hans-Joachim Deckert

Hochtaunus (how). Zukunftsprozesse ekhn2030, Haushaltsplan und ein Umweltzertifikat waren die großen Themen, mit denen sich die 55 anwesenden Delegierten aus den 30 Gemeinden des Dekanats Hochtaunus bei der Frühjahrssynode in Usingen befassten. Zuvor hatte Dekan Michael Tönges-Braungart im Gottesdienst der Synode Hans-Joachim Deckert nach 44 Jahren als Lektor und Prädikant aus dem Amt verabschiedet und seinen umfangreichen Einsatz für das Dekanat und den Glauben gewürdigt.

Wie die Gemeinden im Dekanat Hochtaunus in Zukunft Kirche gestalten und organisieren, war auch auf dieser Synode wichtigstes Thema. Präses Susanne Kuzinski verwies auf den nicht nachlassenden Druck von außen, der die Kirche zum Wandel zwingt. Sie bat die Anwesenden und Gemeinden darum, darauf zu achten, sich gegenseitig zu stärken, sich nicht beirren zu lassen und positiv vorwärts zu gehen. Der Dekanatsynodalvorstand (DSV) begleitet den Veränderungsprozess intensiv. Die Präses zollte den Gemeinden Respekt für den Einsatz bei diesem nicht immer einfachen Umbau zu einer Kirche mit neuem, zeitgemäßem Gesicht.

Der Fachkräftemangel zeigt sich im Dekanat Hochtaunus zunehmend stark, erläuterte Dekan Tönges-Braungart. Besonders deutlich wird dies – neben den offenen Stellen im Pfarr- und Gemeindepädagogischen Dienst – bei den Kindertagesstätten in der Trägerschaft des Dekanats. „Der Markt ist sozusagen leergefegt“, so Michael Tönges-Braungart. „Die Geschäftsstelle bemüht sich, Personal zu gewinnen oder zu qualifizieren und Interessierten Wege in den Beruf zu öffnen.“ Die personelle Situation sei mit ein Grund, warum sich die Geschäftsstelle nicht für die Trägerschaft einer neuen Kita in Bad Homburg bewerben werde. Mit Blick auf die sinkenden Mitgliederzahlen warb Michael Tönges-Braungart dafür, der Trauer und dem Schmerz über den Verlust liebgehabter Formen kirchlicher Arbeit, Gottvertrauen und Hoffnung entgegenzusetzen und mutig gemeinsam Kirche zu gestalten und zu verändern. Stellvertretende Dekanin Claudia Biester stellte wertvolle Beispiele funktionierender Zusammenarbeit vor. So kann das Dekanat Hochtaunus auf eine funktionierende und sehr aktive Ausbildung und Tätigkeit von Lektoren und Prädikanten bauen, die auch übergreifend mit dem Nachbardekanat funktioniert. Claudia Biester bedankte sich ausdrücklich für diesen besonderen Dienst. Im Bereich der Konfirmanden-Arbeit rücken interessierte Gemeinden dekanatsweit enger zusammen. Erste Überlegungen zu Konfi-Camps, gemeinsame kirchenmusikalische Projekte, Wahlmodule und Ausflüge sind gerade im Entstehen und lassen anklingen, wie gemeindeübergreifende Aktionen und Arbeit aussehen können. Den Erfolg des gemeinsamen Tauffests im vergangenen Jahr möchte man 2023 gleich verdoppeln. Yvonne Brockmann, Referentin für Bildung: „Wir organisieren ein Tauffest am 24. Juni im Hespark und eines am 17. September im Kurpark Bad Homburg. Wir haben jetzt schon mehr als 20 Anmeldungen – viele davon wollten vergangenes Jahr schon mitmachen und haben ganz bewusst gewartet. Das zeigt doch: Tauffeste gefallen.“

„Wir haben uns lange Zeit gelassen, aber jetzt können wir gemeinsam die Zukunft gestalten“,

umriss Dekan Michael Tönges-Braungart den Wandlungsprozess, dem sich das Dekanat seit über einem Jahr stellen muss. Im Vordertaunus folgt die Bildung der sogenannten Nachbarschaftsräume weitgehend den Stadtgrenzen und ist schon weit fortgeschritten. Für das Usinger Land stehen aufgrund geografischer und kommunaler Bedingungen derzeit noch verschiedene Modelle im Raum. Um die genauen Nachbarschaftsräume auszuarbeiten, wird es ein weiteres Treffen mit Delegierten der Gemeinden geben. In der Diskussion der Synodalen wurde deutlich, dass außer dem Willen zur Veränderung auch Sorge über die Tragweite dieser nicht einfachen Entscheidungen vorhanden ist. Präses Susanne Kuzinski bestätigte erneut: „Wir werden die Gemeinden in diesem Prozess nicht alleine lassen.“ Sie appellierte auch daran, sich vielleicht von Liebgewonnenem zu trennen, um Raum für „Licht und Luft zum Glauben“ zu schaffen.

Ein Grund zum Feiern war die Überreichung der Zertifizierungsurkunde „Grüner Hahn“ an das Dekanat Hochtaunus, das damit als erstes Dekanat in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ein zertifiziertes Umweltmanagement besitzt. Kathrin Saudhof, Referentin für Klimaschutz der EKHN, hob die Vorbildwirkung des Dekanats hervor und berichtete auch, dass mit Köppern und Burgholzhausen zwei weitere Gemeinden im Hochtaunus kurz vor der Zertifizierung stehen. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung, unterstrich: „Umwelt- und Klimaschutz ist kein Selbstzweck. Sie sind wichtige Maßnahmen, den christlichen Glauben in die Tat umzusetzen – also gelebter Glaube.“ Als ein nächster Schritt soll die Dekanatsynode klimaneutral werden.

André Jacob stellte ausführlich den Haushaltsplan für 2023 in Höhe von rund 17 Millionen Euro vor. Rund 88 Prozent der Mittel sind für die Kitas bestimmt, die vom Dekanat verwaltet werden. Rund zwei Millionen Euro entfallen auf die Dienste des Dekanats mit den größten Anteilen daran für Kirchenmusik und gottesdienstliche Arbeit sowie den Gemeindepädagogischen Dienst und die Jugendarbeit. Der Haushalt wurde von der Synode einstimmig verabschiedet.

Eine weitere Änderung wird es im Dekanat im kommenden Jahr geben, wenn Michael Tönges-Braungart, der seit 2006 dem Dekanat vorsteht, Anfang 2024 in den Ruhestand gehen wird. Die Stelle ist derzeit ausgeschrieben und für September ist eine Synode zur Wahl eines Nachfolgers geplant.

Ein besonderer Moment fand noch vor der eigentlichen Synodentagung statt: Im Gottesdienst wurde Hans-Joachim Deckert aus dem Prädikantendienst verabschiedet. 1979 als Lektor eingetreten, seit 2013 als Prädikant im Dienst, hat Hans-Joachim Deckert als echte Herzensangelegenheit mehr als vier Jahrzehnte seinen Glauben mit anderen geteilt. Er hat rund 1000 Gottesdienste gestaltet und war – so Dekan Michael Tönges-Braungart – „immer eine sichere Bank, nicht selten auch ein Rettungsanker“, wenn es um Gottesdienstvertretungen im ganzen Dekanat ging. Im Namen des Dekanats und der Kirche dankte Tönges-Braungart Hans-Joachim Deckert für dieses Engagement. Geehrt wurden auch Adrienne Clark und Heike Kremer für zehn Jahre Prädikantendienst im Hochtaunus.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 01777/177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe aus Nachlässen Schallplatten, altes Spielzeug, Kameras, Hi-Fi-Geräte, Porzellan und vieles mehr. Tel. 0152/14896130

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort! Tel. 0611/13700494

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib-u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Pelze aller Art u. Trachtenkleidung, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

Niesmann Bischoff Flair 840 B, EZ: 02/15, 90.000 km, Diesel, 169 kW/230 PS, Aut. Getr., Euro 5, Zul. Gew. 7.200 kg, HU/AU 06/23, 2-Hand, Privat, 88.500 Euro, Tel. 0174/4663903 hsdietmar@t-online.de

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! **0800-1860000 (kostenlos)** www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zum Kaufen in HG (Umkreis max. 20 km) gesucht. Abschließbare Einzelgarage bevorzugt. Tel. 0176/55117372

Suche für zwei Mülltonnen einen Abstellplatz in der Kronberger Altstadt ggn. Mietgebühr. fraro@lazarou.de

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Citroen, 4 Sommerreifen auf Stahlfelgen zu verkaufen. Neue Reifen R195/55R16V Preis 250,- €. Tel. 06171/8669378

KENNELNERN

Wer trainiert mit mir (Joggen, Radfahren)? Ich, weiblich, kriege allein die Kurve nicht. Tel. 0173/9657719

Du, w./m., zw. 50+60 hast Interesse an Nordic Walking? nordwalk@t-online.de

Ich wünsche mir Gesellschaft zwecks Unternehmungen und Austausch. Bin weiblich, 69 Jahre alt. Chiffre: VT 12/01

Einen Neuanfang wagen, attr. Dame, 70 J., 168 cm, schlank, sportl., zuverlässig, wünscht sich einen ebenfalls gut situierten Mann in ihrer Seite um dem Leben mehr Inhalt zu geben mit Reisen, Sport, Kunst und Kultur. Chiffre: VT12/02

Vermögende Frau gesucht. Insolventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Ggf. Heirat. zeit23@icloud.com

PARTNERSCHAFT

Deutscher, junger, 70jähr. Mann wünscht sich liebe Frau, möchte immer mit ihr zusammenleben. Wie + wo können wir uns treffen? Chiffre OW 1201

Er, 83 J., 1,75 m, Witwer, NR, NT, sportlich, Pedelec, Naturkostverfäherung sucht Sie. Gesundheitsbewusst aktiv für ein sinnerfülltes Miteinander in der noch verbleibenden Endzeit des Lebens in FRDE, HG od. OU. Tel. 06172/79059 oder Chiffre OW 1202

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia, 68 J., herzengute Witwe u. sehr hübsche Frau, bin einfühlsam, häuslich, ordentlich, finanz. abgesichert u. unabhängig. Suche für eine harmonische Partnerschaft e. netten Mann (Alter egal), würde Sie gerne schon am Wochenende treffen – erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? pv **Tel. 0157 – 75069425**

Babett, 69 J., mit schöner weibl. Figur, noch immer fit u. lebensfroh, möchte wieder gebraucht werden u. mit meiner liebevollen Weiblichkeit e. aufrichtigen Mann rundum glücklich machen. Bin e. ausgezeichnete Köchin u. gute Autofahrerin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Ihr Anruf üb. pv wäre unser Glück. **Tel. 06431-2197648**

Hallo, bin die Magdalena, 78 J., (ehemalige Altenpflegerin) eine sehr liebe Witwe und hübsche Frau, ohne Anhang. Nach der Trauerzeit sehne ich mich wieder nach Liebe u. Zärtlichkeit. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen pv **Tel. 0151 – 62903590**

Christel, 75 J., mit schöner fraul. Figur, seit ein paar Jahren verwitwet. Nach der Trauerzeit möchte ich mein Glück versuchen u. Sie finden. Ich fahre gerne Auto, bin eine hervorrag. Köchin u. Hausfrau, wäre auch umzugsbereit. Mit mir hätten Sie es wirklich gut. Eine schöne Zeit kann es für uns werden, wenn Sie sich üb. pv melden. **Tel. 0176-56841872**

Bettina, 63 J., mit schöner weibl. Figur, zärtl. Gefühlen u. viel Lebensfreude. Bin gerne häuslich, humorvoll, offen für alles, eine gute Hausfrau/Köchin u. Hobbygärtnerin, trotz schönem Zuhause nicht ortsbunden. Wenn Du eine liebe, umgängliche Frau vermisst, ruf üb. pv an, es gibt doch mich. **Tel. 0152-24910120**

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

SENIORENBETREUUNG

Gesucht: Private Pflege-Betreuung stundenweise für 82-jährige, an Alzheimer erkrankte Frau in Friedrichsdorf, für 3-mal die Woche, morgens von 07:30-09:00 Uhr, und (im wöchentlichen Wechsel) abends von 16:45-19:00 Uhr. Dringend erwünscht: Auto, sowie Erfahrung in der Alten- u. Alzheimer-Betreuung. Pauschale pro Stunde verhandelbar. Kontakt: Gerlinde ADDO. Tel. 0175/5965757

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ehepaar, (Sie-Pflegerin) hilft gerne Senioren. Gerne mit Festeinstellung im Raum Königstein und Kronberg. Tel. 0178/2108911

KINDERBETREUUNG

Junge Arztfamilie aus Falkenstein sucht eine aufgeweckte, liebevolle und zuverlässige Betreuungsperson für 2 Jungs (5 und 8 J.) für ca. 8h/Wo (2 Nachmittage/Wo.). Die Kinder sollen von der Schule/Kiga abgeholt werden und nachmittags ggf. zu ihren Aktivitäten gebracht werden, ein eigener PKW wäre von Vorteil. Zusätzliche sollten leichte Hausarbeiten wie z.B. Aufräumen, Essen zubereiten etc. erledigt werden. Wir freuen uns über eine langfristige Zusammenarbeit. Tel. 0157/73521077

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Landwirt sucht in Oberursel u. Umgebung Ackerland zum Kauf, Angebote bitte unter Tel. 0173/2106114

Kleines Plätzchen im Grünen gesucht! Wer verpachtet uns einen Garten in Orschel? Niemeyer Tel. 0179/6905276

2 Bauplätze in der Nähe von Bad Homburg/Usingen abzugeben, 175.000,- €. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200 – 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIENGESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

EFH, Usingen-OT, renoviert, 213 m² WF, 57 m² NF, 7 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC, Keller, Gasheizung, Kamin, Garage, Nebengebäude, von Privat, 475.000,- €. E-Mail: etwbadhomburg1@gmx.de

Einfamilienhaus (RMH) 154 m² Wfl.-NUF, modernisiert 2022, EnEV gut „D“, 4 SZ, 2 BZ, in zentraler Bestlage Kö., KP 690TE. Kontakt: EFH-KOENIGSTEIN@t-online.de

Stadthaus in Königstein priv. zu verkaufen, keine Makler, VB 949.000,- €, Garten, Keller, 2 Bäd., von der Straße nicht einsehbar, Sonnenterrasse, Garage, E.-Ausw: Bed., 187 kWh(m2a), Gas, 1950, F. Bitte senden Sie Ihre Chiffreantwort mit Name, Anschrift u. Tel.-Nr. an Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2, 61462 Königstein Chiffre VT 11/01

Wiederholung aufgrund eines Druckfehlers.

GEWERBERÄUME

Laden ab sofort zu vermieten! Ca. 45 m², Bad Homburg, Obere Luisenstraße. Tel. 06172/29911 o. 0176/20416923

MIETGESUCHE

Künstlerisches Paar sucht zum Sommer ruhige, schöne 3 Zi.-Altbau-Wohnung (ca. 75 m²), kein EG und DG, in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Keller- oder Abstellraum in HG m. direktem Zugang f. Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen usw. gesucht. Tel. 06172/5936666

Solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH, oder Reihenhaus langfristig z. Miete. Tel. 06172/5936666

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung/Haus ab 3 Zimmer mind. 110 m² (Oberursel, Bad Homburg und Umgebung) bis 1.700,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Suche kleine Wohnung im MTK 30 – 50 m² bis 600,- € warm. Gerne auch Souterrain, auch unrenoviert. Mobil: 0178/6607986

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Haus/Wohnung mit Garten gesucht: Wir (Anne/38/Ärztin, Tobias/45/Projektentwickler-Denkmal-schutz, Benedikt/3/Naturliebhaber, Frederick/0) suchen ab April 2023 (o. später) ein schönes, hochwertig ausgestattetes Zuhause (> 120 m²) mit Garten in einer ruhigen, attraktiven und naturnahen Lage in Königstein bis KM 2.500,- €. Mail: zuhause2023@gmx.eu

Dringend! Wg. Umzug suchen wir für unsere liebevoll gewonnene kl. ukrainische Fam. (38, 9, 3 J) Unterkunft in Kö! Mutter & Tochter gute dt. Kenntnisse da seit 1 Jahr bei uns! Tel. 0173/7277794

VERMIETUNG

4 Zi., Bad Homburg, EBK, 2 Balkone teilw. verglast, Parkett, Garagenstellplatz, 3. OG von 4, Aufzug, renov. 1500,-€ Miete + NK. Tel. 06172/688856 od. Tel. 0151/41250318

Nur für Rentner od. über 60 J. Oberursel/W. 1,5 Zi.-Whg., Balkon, Keller, Aufzug, 2. Stock v. 3 zum 1.6.2023. Küche + Couch müssten übernommen werden für 950,- €. Warmmiete 546,- € + Kautions. Chiffre OW 1203

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

Königstein Stadtmitte: voll möblierte, 80 m², helle 2 Zimmerwohnung, gr. tgl. Bad, WLAN, 2 Stock, Dachgeschoss, an NR, für ca. 1 Jahr zu vermieten, 800,- €, + NK. Tel. 0176/57872652

Kronberg-Schönberg: Reihenhaus mit Garten und Garage, Erstbezug nach hochwertiger Sanierung, 4 Zi., 117 m², ab 1.4., 1.700,- € plus NK 300,- € E-Mail: reihenhauskronberg@posteo.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrene Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe: suche kompetente, nette, zuverlässige Putzfrau in vierzehntägigem Rhythmus. Tel. 0173/9657719

Suchen zuverlässige, sorgfältige Putz- u. Bügelhilfe für Privathaushalt in Bad Homburg, 4-5 Std pro Wo., auf Minijob-Basis. Tel. 06172/1233314

Kosmetikerin für Hausbesuch und Mainküre gesucht. Tel. 06171/23266

Familie aus Friedrichsdorf sucht eine Hausaufgabenbetreuung für zwei Kinder (zweite Klasse, dritte Klasse). Zwei bis drei mal die Woche jeweils 2 Stunden. Bei Interesse bitte E-Mail an: hgb2023@gmail.com

Student für Hausmeisterjob im Privathaushalt Bad Homburg 1-2x pro Monat gesucht. Rasenmähen, kleine Reparaturen, Bilder aufhängen usw. Tel. 0170/7615439

Für hübsches Einfamilienhaus – gehobenen Ausstattung suche ich eine zuverlässige Haushaltshilfe für Putzen/Bügeln, 7 Wochenstunden, donnerstags. Minijob oder auf Rechnung bei guter Bezahlung und dauerhaft in HG. Tel. 0170/7615439

Gartenarbeiten: Suche regelmäßige, zuverlässige Unterstützung in Kronberg. Tel. 06173/950795

Suche Hilfe für meinen großen Garten in Kronberg auf Stundenbasis bei freier Zeiteinteilung. Tel. 0172/9950960

Zwei-Personen-Haushalt in Königstein sucht fähige und zuverlässige Reinigungskraft für zwei bis drei Stunden wöchentlich. Sehr gute Bezahlung. Tel. 0175/4168650



STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, allgem. Büroarbeiten. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen. Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Zuverlässige, liebevolle Frau mit Pflegeerfahrung, auch im Umgang mit Demenzzkranken, bietet Unterstützung für bedürftige Personen. Für weitere Details können Sie mich gerne anrufen. Tel. 0152/29351631

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, Tel. 06171/200583

Freundliche Putzfee mit über 12 Jahren Erfahrung in gehobenen Haushalt sucht Festanstellung ab 01.05.23. Tel. 0176/60177202

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Hauswirtschafterin sucht ab 1. April 2023 neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzzbetreuung. Ich würde Sie sehr gerne von Mo.-Fr. in allen alltäglichen Dingen unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Gerne im Bereich MTK. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch, täglich von 17.00 - 19.00 Uhr. Tel. 06174/9554414

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schafft sauber. Tel. 0152/18134576

Gartenarbeiten jeglicher Art. Preiswert: Heckenschneiden, Vertikutieren, Unkrautentfernung, Rasenmähen, Pflasterarbeiten. Tel. 0152/36706288

Sekretärin/Assistentin, zuverlässig, kompetent, langjähr. Erfahrung, bietet: Büroorganisation, Ablage, Privatsekretariat, Sachbearbeitung, ca. 5 Std./Woche auf Honorarbasis. Tel. 06174/930378 oder sekretariat-htk@t-online.de

Su. f. m. Tochter (13 J., nichtsprechend, m. körpl. Beeintr.) Unterstützung m. päd. Background f. Betreuung u. spielen, 2-3 x die Woche, Nachm. in Kelkheim. Tel. 01575/3076293

RUND UMS TIER

Gassigänger für kleinen Hund in Bad Homburg für 1-2 Mal in der Woche gegen Mittag gesucht. Zuverlässigkeit, Hundeerfahrung und liebevoller Umgang gewünscht. Tel. 0170/1292227

Tierschutzverein sucht neue Bleibe für Hundepflegestelle! Unsere langjährige Tiertrainerin und Hundepflegestelle verliert im Frühsommer wg. Eigenbedarf ihr Zuhause. Deshalb sucht der Tierschutzverein dringend ein günstiges Haus mit Garten im Hoch- oder Main-Taunus-Kreis zur Miete (auch zeitl. begrenzt) oder Kauf. Hundehaltung sollte natürlich möglich und erlaubt sein! Tel. 0171/2612023

2 Katzenmädchen, Siammix, suchen ein Zuhause (auch einzeln) mit Freigang. Tel. 0172/6915130

Wir suchen für unsere 2 lieben, mit allen Hunden verträglichen, Mischlingshündinnen immer mal eine Tagesunterbringung, ggf. auch länger. Gerne auch auf Gegenseitigkeit. Umkreis Oberursel, eingezäuntes Grundstück vorhanden. Tel. 0174/3356700

Wer kümmert sich liebevoll um unsere Tiere (Katze & Hund), wenn wir unterwegs oder im Urlaub sind? Tel. 06173/950795

Suchen Hundefreund / Hundefreundin zur gelegentlichen Betreuung unserer jungen, unkomplizierten Labradoodle-Hündin aus Fischbach, gerne stunden- aber auch wochenweise während eines Urlaubs. Tel. 0176/23646401

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel. 0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Kunst zu verkaufen. Hans Hartung, Dali, Christian Scharf, Hans Jörg Holubitschka, unbekannte Künstler, dekorative Blumenbilder. Tel. 0173/9657719

Wohnungsauflösung: Ligne Roset Schlafsofa 600,- €, massive Holzische, Bar aus den 70'ern, Stühle, Diverses. Tel. 0173/9657719

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Elektrische Nähmaschine Zickzack von Quelle mit fahrbarem Einbauschränk und Transportkoffer 220 Volt für 90,- € VB. Tel. 06171/23266

Verkaufe Tefal GC 705 D Optigrill kaum gebraucht noch 1,5 Jahre Garantie für 80,- €. Tel. 06171/21486

MTB Specialized FSR 300,- € VB D-Rad univega 150,- € VB, gut erhalten, überholt vom Fachhändler. Tel. 0176/51765149

Renradler-Bekleidung Gr. L preisgünstig abzugeben. Tel. 06173/3259087 (Mi., Do., Fr. 14 - 18 Uhr)

Faltrad „Dahon“ Curve D3, weiß, 3-Gang, 16 Zoll, neuwertig. NP 399,- € für 275,- €. Tel. 06173/3947635 oder Tel. 0173/3282946

E-Bike, Herrentrekking, Riverside, new Generation, Federgabel, Scheibenbremse, Boschmotor Perform. CX, 500W Akku, 9 Gänge, 1530,- €. Tel. 06173/640189

Privater Flohmarkt in Mammols-hain, Schulstr.13, am Samstag, dem 25. März 2023, 9.00-14.00 Uhr. Designer Möbel und Anderes.

Sehr gut erhaltene elektr. Nähmaschine Bernina 707 m. Fußanlasser, Transportkoffer für 150,- € zu verkaufen. Tel. 06173/5166

Hausflohmarkt - Vieles darf raus! 31. März 2023, von 13-18 Uhr und 1. April 2023, von 10-18 Uhr. Soder-ner Str. 1, Kelkheim.

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Drachmen, Peseten, ital. Lire etc.). Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

Do + Sa 25.03. 30.03.	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
Sa 25.03.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
So 26.03.	Frankfurt HESENCECENTER, Borsigallee 26, 60388 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Top Markt mit großer Überdachung!
So 26.03.	Hofheim WALLAU IKEA, Am Wandersmann 2-4, 65719 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ XXL Flohmarkt mit Pendelbusverkehr ab Gewerbegebiet Wallau.
jeden Dienstag	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Gestalt-
ung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Blühender Ersatz für den Buchsbaum

Pflegeleichte, immergrüne Alternativen

(DJD). Der Hunger des Buchsbaumzünslers, dazu Pflanzenkrankheiten, die in den vergangenen Jahren grassierten, und vielerorts vorherrschende Trockenheit haben einst stolzen Buchsbaumhecken und Kübelpflanzen in vielen Gärten sichtbar zugesetzt. Eine Rettung ist oft nicht mehr möglich, der Schaden bei einer über viele Jahre gehegten Heckenpflanzung ist groß. Nicht selten sind Gartenliebhaber verzweifelt, weil ihre ganze Mühe hinsichtlich Anpflanzung, Formschnitt, Schädlingsbekämpfung und Pflege letztlich doch umsonst war.

Daher überrascht es nicht, dass sich viele Freizeitgärtner heute um Alternativen bemühen. Immergrün, pflegeleicht und optisch ansprechend: Diese Attribute soll der Buchsbaum-Ersatz im Idealfall erfüllen. Als robust gegen den Zünsler und den Buchsbaumpilz erweist sich zum Beispiel der Bloombux: Er ist kein Buchsbaum, sieht diesem aber zum Verwech-



Die Buchsbaum-Alternative punktet mit ihrer schönen, insektenfreundlichen Blüte und lässt sich vielfältig als Hecken oder im Kübel pflanzen.

Foto: DJD/Bloombux

seln ähnlich – und lässt sich genauso vielfältig verwenden. Im punktet etwa der Bloombux, indem er von zahlreichen rosa Blüten überzogen ist. Damit wird die Pflanze gleichzeitig zur Anlaufstelle für nutzbringende Insekten. In Zeiten von schwindenden Nahrungsquellen sowie schädlichen Umwelteinflüssen werden bienen-

nährende Pflanzen schließlich immer wichtiger – auf diese Weise lässt sich selbst eine kleine Terrasse um eine solche Nährpflanze erweitern. Damit die Pracht auch im kommenden Jahr wieder garantiert ist, empfiehlt sich ein Formschnitt direkt nach der Blüte. Eine Kugel bringt die Blütenfülle ganz besonders gut zur Geltung.

Main Projekt Dienstleistung

Hausmeisterservice · Bodenleger · Trockenbau · Gartenarbeit
Tel.: +49 176 46577330

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

STELLENMARKT



Als Träger der Jugendhilfe betreiben wir im Hochtaunuskreis (Hessen) mehrere moderne Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen drei und 14 Jahren.

Für unserer Sozialpädagogische Tagesgruppe suchen wir **ab sofort** für eine **unbefristete 75%-Stelle** eine qualifizierte

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

die Spaß daran hat, die Gruppe „in Schuss zu halten“ mit allem was dazu gehört.

Unsere Wünsche:

- Berufserfahrung als Hauswirtschaftskraft
- Führerschein Klasse B
- Flexibilität
- Freude an der Arbeit mit aufgeweckten Kindern

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven, modernen, **unbefristeten** Arbeitsplatz.
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR.HN) des Diakonischen Werkes Hessen-Nassau mit umfassenden Sozialleistungen

Wenn wir Sie jetzt neugierig gemacht haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Evangelische Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg
Haus Gottesgabe gGmbH
Tobias Trapp
Gluckensteinweg 11, 61350 Bad Homburg
E-Mail: jobs@jugendhilfe-badhomburg.de

Barkeeper (m/w/d)

für Restaurant in Oberursel
gesucht.

Kontakt unter: 0151-21210958

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

„Orpheus“ braucht helfende Hände

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel wird am 29. Oktober sowie am 4. und 5. November wieder eine komplette Operette auf die Bühne der Taunushalle Oberstedten bringen. Diesmal ist es „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach. Wer Lust hat, professionelle Theaterarbeit hautnah miterleben, kann noch mitmachen. Es werden zahlreiche Helfer hinter der Bühne gebraucht.

Das Projekt steht wieder unter der Leitung des Gesangsdozenten Frank Günther, der die künstlerische Leitung und Regie übernimmt, und des Organisators Peter Steffan. Offenbachs erste abendfüllende Operette aus dem Jahr 1858 nimmt die alte griechische Sage von Orpheus und Eurydike und stellt sie sozusagen vom Kopf auf die Füße: Historische Herrscher und aktuelle Gesellschaftszustände wirbeln mit der rasanten

Musik so durcheinander, dass alle auf die Schippe genommen werden, ohne es zu merken. „Eine komplette Operette mit erwachsenen Laien auf die Bühne zu bringen, ist für die Beteiligten eine Erfahrung, von der sie noch Jahre zehren“, erläutert der Theater- und Inszenierungs-Profi Frank Günther, der sich wieder pädagogisch sehr viel von diesem Projekt verspricht.

Chor und Solisten haben sich schon in der Musikschule und mit Gästen gefunden. Doch das musikalische Ensemble allein macht noch lange keine Operette. Was wäre eine Aufführung ohne Bühnenbilder, Requisiten, Kostüme, Maske, Licht und Technik? Dafür sucht die Musikschule noch helfende Menschen. Interessenten melden sich am besten im Büro der Musikschule Oberursel unter Telefon 06171-2777444 oder per E-Mail an roemming@musikschule-oberursel.de.

Katharina Blum ist neue Vorsitzende

Oberursel (ow). Der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina hat auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzenden ist Katharina Blum, stellvertretender Vorsitzender bleibt Michael Holbach. Auch Kassierer Norbert Meyer sowie Schriftführerin Christiane Jost wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Der Bericht des Vorstands umfasste vier Geschäftsjahre, die mit der Reinigung und Kon-

servierung des Hochaltars 2022 als lange geplantes Projekt einen erfolgreichen Abschluss gefunden haben. Für 2023 sind bereits wieder die Kirchenführung am Fronleichnamfest, der Gemeindetreff im Advent sowie das Adventskonzert am 17. Dezember um 17 Uhr mit dem Gospelchor „Moving Spirits“ unter der Leitung von Martin Schultheiß geplant. Weitere Aktivitäten werden in der folgenden Vorstandssitzung erörtert.

Haushälterin gesucht

Für privates kleines Landgut im Taunus / 61389



Tierliebend und mit Kochkenntnissen für ein gepflegtes Anwesen. Gantätig. Es steht eine großzügige Wohnung mit Garten zu Ihrer Verfügung. Auch als Ehepaar möglich, die Aufgaben des Partners sind halbtags Pflege einer Gartenanlage und Hausmeistertätigkeiten.

Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103

STELLENMARKT

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!



Wir suchen Sie als freundliche/n Mitarbeiter/in, der/die unsere Fachangestellten und Berater bei ihren täglichen Arbeiten unterstützt. Seit über 20 Jahren sind wir als Familienunternehmen mit drei Ladengeschäften für Hörsysteme erfolgreich. Für unser Fachgeschäft – mitten in Hofheim – suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter(in) Kundenberatung

auf Voll- oder Teilzeitbasis
Sie sollten Interesse und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen, zuverlässig sein, EDV beherrschen und gerne im Team arbeiten. Wir bieten Ihnen eine entwicklungsfähige Position in einem modern ausgestatteten Betrieb, angenehmes Betriebsklima, eine langfristige Perspektive und ein marktgerechtes Gehalt. **Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!** Gerne können Sie uns einfach anrufen oder Ihre Bewerbungsunterlagen senden.

HÖRSYSTEME
stoffers

Hörakustik Stoffers GmbH
Frau Katharina Stanke
Langgasse 3, 65719 Hofheim a.T.
Telefon 06192 8077900
www.hoerakustik-stoffers.de
k.stanke@hoerakustik-stoffers.de

Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

Projektassistenz (m/w/d)

Teilzeit / Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- » **Unterstützung der Fachingenieure bei der Prüfung von**
 - Abschlags-, Schlussrechnungen in Projekten
 - Projektdokumenten (Zeichnungen, Beschreibungen, etc.)
- » **Unterstützung der Fachingenieure bei**
 - Projektkorrespondenzen
 - Briefen (Mails), Berichten, Protokollen, Fachartikeln und Dokumenten
 - internen Meetings und Projektsitzungen
 - Stundenerfassung, Reiseplanung und Kosten

Ihre Qualifikation:

- » Kaufm. oder techn. Ausbildung, gerne mit Erfahrung im Ingenieur- oder Architekturbüro
- » Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow:**
m.pontow@dc-ce.de

dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 9509472-0 | www.dc-ce.de



dc-ce
rz-beratung

Für unsere **urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

med. Fachangestellte m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45

Urologische Praxis
UROGATE Bad Homburg
UROGATE Bad Vilbel

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:
www.urogate-badhomburg.de
www.urogate-badvilbel.de

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

WIR SUCHEN DICH ALS

• AUSGABEKRAFT

• stellv. OBJEKTLEITUNG

(m/w/x), in Teilzeit (täglich 4 bis 6,5 Stunden) für eine Schule in Steinbach / Taunus



Leistungsgerechte Vergütung



Familienfreundliche Arbeitszeiten



Frei während der Schulferien



Hier mehr Infos!

Ganz einfach per Mail bewerben an:
bewerbung@fps-catering.de



TOP WASH

In Eschborn und Frankfurt Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit (m/w/d) für die Autowäsche gesucht

Wir bieten:

- ▶ Fahrtkostenzuschuss
- ▶ Bis zu 13 Löhne
- ▶ Einen langfristigen Arbeitsplatz



Tel.: 06032 - 86 97 721 Mobil: 0151 - 18 98 27 11
E-Mail: info@top-wash.de • www.top-wash.de

Schwimmlehrer gesucht
für Kinder- und Babyschwimmkurse
in Königstein/Ts.
info@fisch.team · 0176 84260228



Das **Alt-Oberurseler Brauhaus** sucht ab sofort einen

• Haus- und Brauerei-Gehilfen (m/w/d)

In Teilzeit oder auf Aushilfsbasis.

Tätigkeitsbereich: Reparaturarbeiten im und am Haus, Flaschen reinigen und füllen in der Brauerei.

Arbeitszeit: 2 bis 3 x pro Woche nach Absprache

Bewerbungen bitte an Herrn Thomas Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 06171/54370
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Mediengestalter gesucht!

Bad Homburger
Woche

Oberurseler
Woche

Eschborner
Woche

Friedrichsdorfer
Woche

Steinbacher
Woche

Schwalbacher
Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Mediengestalter (w/m/d) für Digital- und Printmedien in Festanstellung

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro, PitStop) am Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

Piepenbrock

Bewerben Sie sich jetzt als Reinigungskraft (m/w/d) bei Piepenbrock – ganz in Ihrer Nähe!

Wir bieten Ihnen auf Sie abgestimmte Arbeitszeiten – sowie ein Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Erfahrungen einbringen können.

Mit Piepenbrock zu mehr finanzieller Freiheit im Rentenalter.

Wir freuen uns auf Sie!

Gut für
Rentner
geeignet

Sie haben Interesse?

Dann kontaktieren Sie uns:

E-Mail: bewerbung@piepenbrock.de

Telefon: +49 177 9402272



Die **Oberurseler Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9796434

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

23. 3. – 29. 3. 2023

In diesem Jahr – Der Film
Do. 17.30 + 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr

**Wann wird es endlich
wieder so, wie es nie war**
So. + Mo. 20.15 Uhr

Tár
Fr. + Mo. 17.00 Uhr

Im Westen nichts Neues
Fr. + Sa. 20.15 Uhr

Lucy ist jetzt Gangster
Sa. + So. 15.00 Uhr

Kabarett im Kino
H.-J. Heist
Restkarten
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/7 93 85

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
**PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**
AIRPORTSHUTTLE
Oberursel
– Flughafen € 42,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der **Oberurseler Steinbacher Woche**

Hotline: 069 13 40 400



„BEATLES MEETS BAUCH“
BAUCHREDNER PETER DIETRICH
UND SEINE „VALSCHEN FÖGEL“

Ein Ort für den Ort
**ENGAGIERT.
EHRENAMTLICH.
FÜR DICH.**

DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023

ALTEWACHE
OBERSTEDTEN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

J. S. BACH, PASSIONSATORNIUM
Frankfurter Bachkonzerte e. V.
Alte Oper Frankfurt
01.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Mikhail Pletnev, Klavier
Bach, Brahms, Shor, Chopin
Alte Oper Frankfurt
02.04.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

J. S. BACH, H-MOLL-MESSE
Monteverdi Choir * English Baroque Soloists
Sir John Eliot Gardiner, Leitung
Alte Oper Frankfurt
18.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Mainly Mozart
Mozart Requiem
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
29.04.2023, 19.00 Uhr ab 15,00 €

Piano Panorama / Mainly Mozart
Ólafsson Mozart
Ein Vortrag mit Klangbeispielen von Ólafsson
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 15:00 Uhr ab 10,00 €

MELNIKOV'S MOZART
Klavierrezital I
Alexander Melnikov, Klavier
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 16:00 Uhr ab 10,00 €

KIRSCHNEREITS MOZART
Klavierrezital II
Matthias Kirschner, Klavier
Minguet Quartett
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 17:45 Uhr ab 10,00 €

VÍKINGUR ÓLAFSSON
Werke von Mozart u. a.
Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 20:00 Uhr ab 27,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20:00 Uhr ab 67,50 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Von Klassik bis Jazz“
Klarinetten trio Schmuck – Kulturkreis Oberursel e.V.
Hospitalkirche Oberursel
26.03.2023, 18.00 Uhr 25,00 €

The Beatle? Valsche Fögel
„Beatle meets Bauch“ Konzert
Alte Wache Oberstedten
30.03.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

„Unser Wunsch sei dir Befehl“
Allegra - Vier Frauen - vier Stimmen - A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Stadttheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadhalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Gretchen 89ff
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight –
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadhalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Viel Lärm um nichts
von William Shakespeare - Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
01.-04.04.2023, 15.00 od. 20.00 Uhr ab 17,50 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
14.04.2023, 19.30 Uhr 64,00 – 68,00 €

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus
mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.
Kurtheater Bad Homburg
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Vicky Kristina Barcelona Band
Yesterday is here – Songs von Tom Waits
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
03.05.2023, 20:00 Uhr ab 22,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
**Benefizkonzert zur Renovierung
der Schlosskirche**
Klavierduo Séverine Kim und Knut Hanßen
Schlosskirche Bad Homburg
05.05.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Sister Soul
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
12.05.2023, 19:30 Uhr ab 32,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023, 19.00 Uhr ab 25,00 €

FMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Klarinetten in der Hospitalkirche

Erneut präsentiert der Kulturkreis Oberursel im Rahmen seiner Konzertreihe „ProMusica“ einen musikalischen Leckerbissen. Am Sonntag, 26. März, um 18 Uhr wird das „Klarinetten trio Schmuck“ in der Hospitalkirche, Strackgasse 12, Werke von Mozart, Brahms, Gershwin, „Abba“ und anderen darbieten. Die Klarinette war das Lieblingsinstrument von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Meister schwärmte von ihrer wunderbar wandlungsfähigen Stimme. Überraschend vielseitig zeigt sich die Klarinette denn auch im Konzert des Klarinetten trios. Die breite Palette an Ausdrucksmöglichkeiten reicht von der Klassik über Jazz bis zu Klezmer-Musik. Das Trio tritt in einer selten zu hörenden Kombination von Klarinette, Bassethorn und Bass-Klarinette auf. Die Kombination von Klarinette und Bassethorn ist nicht zuletzt durch die weltbekannte Virtuosa Sabine Meyer und ihr „Trio di Clarone“ bekannt geworden. Die Presse schreibt über das „Klarinetten trio Schmuck“ von einem „absoluten Hochkaräter“ – das „Trio gehört zum Feinsten, was es auf diesem Gebiet gibt“.

Karten für 25 Euro (Kulturkreis-Mitglieder zahlen nur 21 Euro, Schüler und Studenten zehn Euro) können an den Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket Rhein-Main, unter der



Hotline 069-1340400 sowie im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Restkarten an der Abendkasse.

Erster „Dorfspaziergang“ 2023

Oberursel (ow). Die Frühen Hilfen Oberursel laden junge Familien zum ersten „Dorfspaziergang“ 2023 ein. Wer Oberursel, Angebote für Eltern und Kinder und andere Familien kennenlernen möchte, kommt am Samstag, 25. März, um 10.30 Uhr zum Treffpunkt vor dem Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Den Spaziergang begleitet Erster Stadtrat Christof Fink. Die erfahrene Stadtführerin Marion Unger zeigt die Stadt. Verena Winterle, pädagogische Fachkraft der „Frühen Hilfen Oberursel“, beantwortet Fragen. Im Laufe des 45-minütigen Spaziergangs erfahren die

Teilnehmer Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen – der Elternberatung, dem Familientreff, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist am Spielplatz im Deschauer Park.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. In diesem Jahr sind insgesamt fünf Spaziergänge geplant: am 13. Mai, 8. Juli, 2. September und 7. Oktober.



**BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE**

Die goldene Osterzeit

Preise im
Gesamtwert von
über 25.000 Euro

Tägliche Sofortgewinne,
4-Gänge-Ostermenü, uvm.

Vom
3.-10. April
2023

**Spielbank
Bad Homburg**
1841

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr